Verhandlungen
der
vierunddreißigsten Jahresversammlung
der
Central-Konferenz
der
deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,
gehalten mit der
Ersten Gemeinde Cincinnati, Ohio,
vom 26. bis 31. August 1914.

W. J. Zirbes, Vorsitzender.
F. Friedrich, Stellvertreter.
Willibald S. Argow, protokollierender Schreiber.
F. J. Monschke, statistischer Schreiber.

Nächste Konferenz.

Ort: Kankakee, Ill.
Zeit: Beginnend mit dem 24. August 1915.
Eröffnungsprediger: A. A. Schade.
Stellvertreter: F. J. Monschke.

Missionskomitee.

D. Hämel,	bis zum Jahre 1915.
W. J. Zirbes,	" " " 1916.
F. Friedrich,	" " " 1916.
J. H. Möhlmann,	" " " 1917.
J. Meier, Sekretär,	" " " 1917.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

J. Meier, W. J. Zirbes. Stellvertreter: F. Friedrich.

Schatzmeister.

Conrad Voth, 3804 Payne Ave. N. E., Cleveland, Ohio.

Programmkomitee für 1915.

H. Schulz, W. S. Argow, D. Hämel.

Programmkomitee für das Sonntagsschul-Institut.

Frank Koppin, W. Pfeiffer, G. Waldvogel.

Central-Konferenz 1914.

Eröffnung. Die 34. Jahresversammlung der Central-Konferenz nahm ihren Anfang am Mittwoch Abend, den 26. August, in der Mitte der gastlichen Gemeinde Cincinnati, Ohio. Die festlich geschmückte Kirche, die freundlichen Gesichter strahlten ein herzliches Willkommen allen Delegaten und Besuchern entgegen. Nach einem harmonischen Willkommengruß von dem gutgeschulten Gemeindechor bestätigte der Prediger der Gemeinde, Br. A. A. Schade, das „Willkommen". Br. J. H. Möhlmann, der letztjährige Vorsitzende der Konferenz, erwiderte in passenden Worten auf dasselbe. Br. H. Sellhorn schlug den rechten Ton an in seiner Eröffnungspredigt. Er wählte Apg. 10, 33 und zeigte drei Bedingungen für Seelengewinnung, 1. eine geistliche Atmosphäre, unter welcher man gut predigen kann; 2. eine geistliche Kraft, zu gebären; 3. eine geistliche Kraft, zu ernähren.

Organisation. Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung aus den Gemeinden:

Illinois. Baileyville: John F. Meyer. Chicago, 1. Gem.: F. Friedrich, J. Meier, Wm. D. Johnson. 2. Gem.: R. Basel. Humboldt Park: H. W. Wedel. 5. Ave.: O. E. R. Hauser. Immanuels-Gem.: A. Waldvogel. Oak Park: O. R. Schröder, Schw. M. Grosser. Süd-Chicago: H. Koch. Kankakee: Willibald S. Argow. Vera: A. Linder. **Indiana.** Evansville: E. G. Kliese, C. Schmitz. Indianapolis: Emil Berger, J. Stadler, Schw. E. Gärtner. **Michigan.** Benton Harbor: H. Schulz. Detroit, 1. Gem.: C. A. Daniel, J. H. Möhlmann, H. L. Koppin, J. E. Rocho, C. J. Netting. 3. Gem.: Br. und Schw. Benj. Graf. Ebenezer-Gem.: J. G. Dräwel, F. Koppin, W. Grassan, Schw. F. Koppin und W. Grassan. St. Joseph: G. E. Lohr, H. Schwendener. **Ohio.** Canton: F. J. Monschke, H. Sellhorn. Cincinnati: A. A. Schade, A. E. Clauder, G. Brunner. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes und Frau, C. Voth, J. F. Walters. 2. Gem.: D. Hämel, H. P. Donner, Anna Brinkmann, Elisabeth Schröder. Erin Ave.: Wm. Appel. Nottingham: E. Bibelheimer. Dayton: Br. und Schw. L. C. Knuth, Br. und Schw. E. Martin. **Kentucky.** Louisville: F. S. Görgens, Schw. K. Strobel.

Folgende Besucher waren ebenfalls zugegen: Die Schwestern C. J. Netting, J. E. Rocho, C. A. Daniel, Anna Konopatzky, Lottie Ziel, Lenore Netting, Esther Dräwel, Florence Koppin, Emma Schulze, Bertha Degener, Helen Seeger, Bertha Seeger, Louise Hastings, Louise Kinzig, Bertha Zwick, Louise Bartel und die Brüder Harold Rocho, Conrad Netting, Jr., und Ralph Netting.

Den Brüdern G. A. Schulte, J. Speicher, David Speicher, Prof. G. A. Schneider wurde Sitzrecht erteilt.

Der Vorsitzende bewillkommte die folgenden neueingetretenen Brüder: G. E. Lohr, H. Schulz, C. A. Daniel, E. G. Kliese, F. S. Görgens, J. G. Dräwel, E. Bibelheimer, A. Linder. R. Basel und E. Berger.

Das Ergebnis der Wahlen ist auf Seite 1 zu finden.

Folgende Komitees wurden vom Vize-Vorsitzenden, Br. F. Friedrich, ernannt: Geschäftskomitee: O. R. Schröder, H. Sellhorn, A. A. Schade. Berichterstatter: für den „Sendboten", C. Voth; „Journal and Messenger", E. G. Kliese; „Standard", H. W. Wedel. Durchsicht des Schatzmeisterberichts: C. J. Netting, O. E. R. Hauser. Für Gottesdienste: A. A. Schade, B. Graf, E. Martin. Durchsicht der Gemeindebriefe: W. Appel, F. J. Monschke, J. Stadler. Für Einheimische Mission: J. G. Dräwel, E. G. Kliese, F. Koppin. Für Auswärtige Mission: H. W. Wedel, E. Bibelheimer, E. Rocho. Publikationssache: E. Berger, R. Basel, H. L. Koppin. Schule in Rochester: H. Sellhorn, A. A. Schade, J. F. Meyer. Wohltätigkeit und Waisensache: J. Meier, A. Linder, J. F. Walters. Musik: W. Appel, Elisabeth Schröder, Anna Brinkmann. Dankesbeschlüsse: H. Schwen-

dener, H. Koch, W. Graffan. Für die Notleidenden durch den europäischen Krieg: J. H. Möhlmann, O. R. Schröder, D. Hämel, H. L. Koppin, H. P. Donner. Heimgänge: G. E. Lohr, F. S. Görgens, A. E. Clauder.

Gemeindebriefe. Durch das Lesen der Gemeindebriefe wurde der Konferenz ein Blick in das Gemeindeleben gestattet, der interessant, belehrend und aufmunternd war. Das Komitee zur Durchsicht der Gemeindebriefe legte folgenden Bericht vor:

Es werden in den Gemeindebriefen 5856 Glieder berichtet, 234 mehr als im Vorjahr. Es wurden während des Jahres im ganzen 613 Glieder, gegen 384 im letzten Jahr aufgenommen; 339 durch die Taufe, 218 mehr als im Vorjahr; 219 durch Briefe, 196 von deutschen und 23 von englischen Gemeinden; 30 durch Erfahrung und 25 durch Wiederaufnahme. Verluste waren 379, 22 weniger als im Vorjahr; 145 wurden durch Briefe an deutsche und 58 an englische Gemeinden abgegeben, 66 wurden in die obere Heimat versetzt, 49 wurden ausgeschlossen und 61 gestrichen. In den Sonntagsschulen wird eine Gliederzahl von 5434, oder 419 mehr als im Vorjahr, berichtet. Die Schwesternvereine berichten 1260 Mitglieder, oder 16 mehr als im Vorjahr. In den Jugendvereinen werden 1232 Glieder, oder 356 weniger als im Vorjahr berichtet. Es wäre zu empfehlen, daß die Jugendvereine etwas genauere Mitgliederlisten berichten würden, dann wäre der Unterschied in den Zahlen nicht so groß. Die Gemeinden haben in diesem Jahr für Lokalzwecke $71 463.60 und für auswärtige Zwecke $21 495.25, oder eine Totalsumme von $92 958.85 gegeben, $8728.89 mehr als im Vorjahr. Für Lokalzwecke beträgt die Summe $12.02½ per Glied, oder 28 Cents mehr als im Vorjahr; für auswärtige Zwecke wurden $3.67, oder 44 Cents mehr per Glied als im Vorjahre, gegeben. Es ist sicherlich lobenswert, daß unsere Gemeinden, trotz der gedrückten Geschäftslage, mehr als im Vorjahre gegeben haben. Auch haben wir besondere Ursache, Gott zu danken für die Zunahme durch Taufen. Das Verlangen nach mehr geistlichem Leben und mehr Frucht, welches letztes Jahr so deutlich aus allen Briefen hervorleuchtete, ist gestillt worden. Gott gebe im vorliegenden Jahre allen Gemeinden seinen Segen in noch reicherer Fülle!

Einheimische Mission. Br. G. A. Schulte machte interessante Mitteilungen über das Einheimische Missionswerk.

Das Gemeindeleben wurde in drei packenden Vorträgen geschildert wie folgt: „Die Neuerwachung des Gebets- und Zeugengeistes unter uns," von Br. B. Graf; „Die Heranziehung der Laienkräfte zur Missionsarbeit der Gemeinde," von Br. H. Schulz; „Aggressive Arbeit in der Seelengewinnung," von Br. H. W. Wedel. Br. G. E. Lohrs Arbeit über: „Die Aufgabe der Gemeinde," welche er eingesandt hatte, wurde von Br. J. F. Meyer vorgelesen.

Der Missionssekretär, Br. J. Meier, verlas seinen jährlichen Bericht wie folgt vor:

Teure Brüder im Herrn! Wieder ist ein Jahr unserer Tätigkeit auf dem Missionsgebiete unserer Konferenz dahingeeilt. Wir haben aufs neue Ursache, den gnädigen Beistand unseres Gottes zu rühmen. Euer Komitee versammelte sich zur Zeit der letzten Konferenz mit der Humboldt Park-Gemeinde in Chicago. Br. J. H. Möhlmann wurde zum Vorsitzenden erwählt und die nötigen Geschäfte erledigt; die Jahresversammlung hielt das Komitee zur Zeit der Sitzung des Allgemeinen Missionskomitees im April in der Immanuels-Gemeinde in Chicago. Alle Gesuche um Unterstützung an das Allgemeine Komitee wurden ohne Veränderung angenommen und die sämtlichen Bewilligungen gemacht. Es sind auch in diesem Jahr Veränderungen auf unserem Missionsgebiet vorgekommen, doch können wir, dem Herrn sei Dank, berichten, daß unsere Missionsfelder alle mit Brüdern Missionaren besetzt sind. In Chicago wurde in West Irving Park eine Missionskapelle erbaut mit einer Ausgabe von $4000. Br. Basel wurde daselbst permanent angestellt. Die Gemeinde Vera wird von Br. A. Linder von St. Louis bedient. Trenton hat Br. Otto Roth berufen, welcher letzten Winter von Br. Waldvogel getauft wurde und der zuvor als Prediger der Kongregationalisten-Gemeinschaft tätig war. Derselbe wird seine Arbeit daselbst am 1. Sept. beginnen. Evansville berief Br. E. G. Kliese, der am 1. März daselbst seine Tätigkeit begonnen hat. Br. E. Matschulat verließ am 1. April die Gemeinde Beaver, Mich. Br. A. Meereis wird am 1. Sept. die Arbeit daselbst aufnehmen. Br. E. Berger bedient seit dem 1. April die Gemeinde in Indianapolis.

Br. Emanuel Bibelheimer von der Schule in Rochester hat am 1. Juni die Gemeinde Nottingham, O., übernommen. Am 1. Okt. übernahm Br. G. Mengel die Gemeinde Alpena, Mich.

Die Missionsfelder, Gemeinden und Brüder unserer Konferenz, welche Unterstützung von der Mission erhalten, sind folgende:

Illinois. Chicago. 1. Fifth Ave.-Gem. Br. O. E. R. Hauser, Prediger. Gliederzahl 65. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $400 und Wohnung, die Mission in Verbindung mit dem Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein $400. Die Gemeinde hat neue Zuversicht gewonnen. Sie hat Baulotten gekauft an Aberdeen und 67. Str. und ist im Begriff, zu bauen und ihre Versammlungen wegen Veränderung der Bevölkerung in dem Stadtteil, in welchem sie bisher gewohnt haben, zu verlegen. 2. Immanuels-Gem. A. Waldvogel, Prediger. Gliederzahl 86. Die Gemeinde zahlt $500 Gehalt, die Mission in Verbindung mit dem Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein $400. Der Prediger bezahlt Miete. 3. West Irving Park Mission. R. Vasel, Prediger. Dies ist ein neues Werk in einem neuen Stadtteil von Chicago und ist das Resultat der Zeltmission hierselbst. Die Mitglieder, etwa 50 an der Zahl, gehören bis jetzt noch zu verschiedenen Gemeinden unseres Bekenntnisses. Sie zahlen $200 zum Gehalt des Predigers, der Chicago Missionsverein $200 und der Allgemeine Missionsverein $500. Der Prediger hat Miete zu zahlen. 4. Mission an der 22. Str. Die Mitglieder dieser Mission gehörten zur früheren Dritten Gemeinde. Es sind etwa 30 an der Zahl, die diese Mission aufrecht erhalten. Br. A. Pistor, Prediger. Der Bruder ist auch in Waukegon und Kenosha tätig, wo er von Zeit zu Zeit das Wort verkündigt. Sein Gehalt ist von der Mission $200, vom Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein $100.

5. Chicago und Umgegend. J. Fellmann, Distriktsmissionar. Bedient die Gemeinde Elgin, woselbst wir keinen permanenten Prediger anstellen können. Br. Fellmann ist noch rüstig an der Arbeit, hilft mit am Netz des Evangeliums ziehen an verschiedenen Orten, nebst Elgin auch in Kenosha und wo sich Türen öffnen, welches nicht fehlt. Sein Gehalt ist von der Mission $450, vom Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein $150.

6. Elgin. Gliederzahl 25. Die Gemeinde wird, wie angegeben, von Chicago aus bedient. Sie zahlt dafür die Reisekosten an die Brüder, die sie jeden Sonntag mit dem Wort bedienen.

7. Bloomington. Gliederzahl 18. Wird von Br. H. Schröder zwei Sonntage in jedem Monat bedient. Der Bruder erhält keine Unterstützung von der Mission.

8. Springfield. C. P. Riemer, Prediger. Gliederzahl 41. Die Gemeinde erhält keine Unterstützung von der Mission.

9. Trenton. Otto Roth, Prediger. Gliederzahl 52. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $450 und Wohnung, die Mission $250. Br. Roth diente letzten Winter in Trenton zur Aushilfe. Während der Sommermonate wurde die Gemeinde von Br. Hermann Wedel von der Schule bedient. Br. Roth nahm einen Ruf von der Gemeinde in Pekin an. Da aber Trenton ihm abermals einen Ruf gab und in Pekin englische Predigt ein Bedürfnis geworden ist, kehrt Br. Roth am 1. Sept. zur Gemeinde in Trenton zurück.

10. Vera. Gliederzahl 72. Die Gemeinde wird von Br. A. Linder von St. Louis aus bedient. Sie erhält gegenwärtig keine Unterstützung aus der Missionskasse.

Indiana. 11. Indianapolis. E. Berger, Prediger. Gliederzahl 60. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $500 und Wohnung, die Mission $300.

12. Evansville. E. G. Kliese, Prediger. Gliederzahl 85. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $450 und Wohnung, die Mission $250.

Ohio. 13. Canton. F. J. Monschke, Prediger. Gliederzahl 116. Die Gemeinde gibt zum Gehalt des Predigers $500 und Wohnung, die Mission $300.

14. Akron. H. Sellhorn, Prediger. Dies ist eine Mission verbunden mit der Gemeinde in Canton, hat eine Kapelle und 32 Mitglieder daselbst wohnhaft. Die Mission zahlt $575, der Publikationsverein $175, die Mitglieder in Akron $250 zum Gehalt des Predigers.

15. Cleveland, 2. Gem. hat für ihre Mission an St. Clair Ave. den Br. M. Wolf, Student von unserer Schule, für die Ferienzeit angestellt. Die

Gemeinde zahlt dafür $150 und die Mission $50. Etwa 20 Glieder halten sich zu dieser Mission.

16. Nottingham. Emanuel Bibelheimer, Prediger. Gliederzahl 63. Die Gemeinde zahlt zum Gehalt $550, die Mission $350. Der Bruder hat Miete zu zahlen.

Michigan. 17. Alpena. G. Mengel, Prediger. Gliederzahl 69. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $200 und Wohnung, die Mission $400.

18. Bay City. G. Engelmann, Prediger. Gliederzahl 32. Die Gemeinde zahlt Miete für ihr Versammlungslokal und verspricht, zum Gehalt des Prediger $300 zu zahlen, die Mission gibt $600.

19. Beaver. August Meereis, Prediger. Gliederzahl 81. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $250 und Wohnung, die Mission $350.

20. Gladwin. F. L. Hahn, Prediger. Gliederzahl 116. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $300 und Wohnung, die Mission $400.

21. Außer den erwähnten Brüdern ist auch Br. Möhlmann als Distrikt-Missionar auf dem Missionsfeld unserer Konferenz tätig gewesen durch die Predigt des Wortes und hat den predigerlosen Gemeinden Anleitung gegeben, daß sie in kurzer Zeit wieder mit Predigern versorgt worden sind. Solche Tätigkeit verhütet oft verfehlte Mißgriffe und erweist sich zum Segen der betreffenden Gemeinden. Auch ist Br. H. Schwendener als Evangelist auf unserem Felde tätig gewesen. Seine Arbeit hat sich segensreich erwiesen.

22. Montague, Mich. Es wohnen eine Anzahl unserer Mitverbundenen daselbst, die wohl erwähnt werden können als eine predigerlose Gemeinde unserer Konferenz. Da aber die englische Sprache daselbst vorherrschend geworden ist, machten wir die „Michigan State Convention" auf dies Feld aufmerksam. Dieselbe unterstützte das Häuflein für kurze Zeit, zog aber bald wieder ihre Unterstützung zurück und ließ das Feld heute noch unbesetzt.

Es waren im ganzen 18 Brüder auf unserem Felde tätig. Ihre Berichte geben folgendes Resultat: Dienstwochen 551, Predigten gehalten 1354, Gebetsversammlungen geleitet 568, Hirtenbesuche gemacht 3169, Taufen werden berichtet 43, Aufnahmen durch Briefe 30, entlassen durch Briefe 9, ausgeschlossen wurden 18, gestorben sind 3. Die gegenwärtige Gliederzahl dieser 19 Missionsgemeinden ist 1003. Bibeln und Testamente wurden verbreitet 98, Traktate verteilt 17 115, Schüler in den Sonntagsschulen 1035, Lehrer 120, „Sendboten"-Unterschreiber 173. Sehr viel Arbeit, Kampf und Mühe ist mit diesen Zahlen verbunden, die nicht berichtet werden können, was aber dem Herrn, unserem Meister, wohl bekannt ist und von Ihm am großen Tage jedem nach seiner Treue belohnt werden wird.

Im Auftrag Eures Missionskomitees,

J. Meier, Sekretär.

Br. Conrad Voth, der Schatzmeister der Konferenz, legte einen ausführlichen Bericht vor. Derselbe wurde entgegengenommen, einem Komitee zur Prüfung übergeben und richtig befunden. Die Konferenz dankte ihm für seine gewissenhafte Arbeit. Das Komitee für Durchsicht des Schatzmeisterberichts berichtete folgendes:

Euer Komitee zur Durchsicht der Bücher möchte berichten, daß es die Bücher untersucht und richtig befunden hat. Wir möchten dem Schatzmeister gratulieren für das geschäftsmäßige Führen der Bücher und Quittungen, eine Arbeit, welche nur der, der ein solches Amt bekleidet hat, schätzen kann, und glauben wir, daß der Schatzmeister einen öffentlichen Dank seitens der Konferenz verdient hat für die mühevolle Arbeit, die er so gewissenhaft verrichtet. Ferner möchten wir empfehlen, daß die Gelder am Anfang des Konferenzjahres mehr regelmäßig von den Gemeinden an den Schatzmeister abgesandt werden sollten als in der Vergangenheit, da letztes Jahr in den ersten Monaten kaum 3 Prozent oder $500 einliefen und in dem letzten Monat 23 Prozent oder $4441.59, welches nicht nur ungeheure Arbeit für den Schatzmeister am Ende des Jahres anhäuft, sondern sicherlich auch es der Missionskasse erschwert, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Das Resultat der Wahlen ins Missionskomitee ist auf Seite 1 zu finden.

Das Komitee für Einheimische Mission unterbreitete seinen Bericht wie folgt:

Wir haben in den Vereinigten Staaten in runden Zahlen geredet 100 Missionsgemeinden. 19 davon sind in den Grenzen der Central-Konferenz. Von den Gliedern unserer Konferenz wurden, laut Schatzmeisterbericht, $4035.20 für Einheimische Mission während des letzten Jahres gegeben. Das ist eine schöne Summe. Doch nach der Gliederzahl gerechnet, wurden nur 69 Cents

per Kopf gegeben. Könnte nicht mehr darinnen geschehen? Die Missionsarbeit in den Grenzen unserer Konferenz ist noch nicht beendet. Im Gegenteil sollten wir an eine eifrigere Betreibung des Werkes denken, da sich uns neue Türen zur Missionsarbeit unter den slavischen Völkern öffnen. Diese Völker können besser durch die deutsche als durch die englische Sprache erreicht werden. Wir empfehlen, daß unsere Gemeinden ernster für unser Einheimisches Missionswerk beten und reichlicher für dasselbe geben. Wir möchten ebenfalls an unsere Kapellenbaukasse erinnern. Es werden gerade gegenwärtig große Ansprüche an diese Kasse gestellt. Daher empfehlen wir, daß die Gaben für diesen Zweig unseres Einheimischen Missionswerkes dermaßen fließen, daß die Behörde alle gestellten Anforderungen möglichst berücksichtigen kann.

Heidenmission. Br. Jakob Speicher, der 19 Jahre im großen Segen in China gewirkt hat, begeisterte die Konferenz durch seinen Vortrag über: „Die gegenwärtige Krisiszeit in der Weltmission." Die Konferenz vertagte sich am Freitag Nachmittag eine halbe Stunde früher, um allen Gelegenheit zu geben, mit den Schwestern sich zu versammeln und den Vortrag von Br. Speicher über: „Die vier Gottesgerichte über China" zu hören.

Auswärtige Mission. Das Komitee für Auswärtige Mission berichtete folgenderweise:

Wir freuen uns, berichten zu können, daß in diesem Jahr die schöne Summe von etwas über $19 000 für auswärtige Zwecke eingelaufen ist, $1000 mehr als im vorigen Jahr, gewiß ein erfreuliches Zeichen. Da nun in diesem Jahr durch den Krieg in Europa die Gaben für Gottes Reich wohl schwächer sein werden, so möchten wir doch unsere Gemeinden darauf aufmerksam machen, daß wir Christen in diesem Jahr auch dieses Zweiges des Werkes des Herrn in besonderer Weise eingedenk sein möchten. Wir freuen uns, Br. J. Speicher in unserer Mitte zu haben, der eine große Arbeit in China getan hat. Seine Vorträge haben uns Segen gebracht und sein Eifer für und seine Hingabe an die Sache hat uns angespornt, treuer zu wirken für unseren Meister und seine Sache. Da nun Br. Speicher tätig ist als Sekretär der „China Baptist Publication Society" im Publikationswerk und uns dadurch eine besondere Gelegenheit geboten wird, durch Verbreitung des Wortes Gottes und der deutschen Literatur das Reich Gottes zu fördern, so empfehlen wir, daß unser Missionskomitee, in Verbindung mit dem Allgemeinen Missionskomitee und Br. Speicher, einen Plan entwerfe, wodurch dieses so wichtige Werk auf besondere Weise unterstützt werden kann von unseren deutschen Gemeinden. Wir bitten unsere Gemeinden, in dieser Zeit besonders auch unserer Missionare und Missionarinnen in den Heidenländern im Gebet eingedenk zu sein.

Das Komitee für die Notleidenden durch den europäischen Krieg unterbreitete folgende Vorlage:

Da es sicherlich anzunehmen ist, daß durch den verwüstenden Krieg in Europa unsere Glaubensgenossen in solchen Ländern, die von diesem Krieg betroffen sind, in große Not geraten und als Folge derselben auf die schleunige Hilfe der Brüder angewiesen sein werden, so sei es beschlossen: 1. Daß es der Sinn dieser Konferenz sei, daß ein Aufruf an unsere sämtlichen Gemeinden erlassen werde, sich möglichst bald an dieser Wohltat zu beteiligen. 2. Daß vornehmlich die Gemeinden der Central-Konferenz aufgefordert werden, sogleich Gaben für diesen Zweck zu heben und dieselben durch den Konferenzschatzmeister dem Allgemeinen Missionskomitee zur Verfügung zu stellen, und zwar für die Notdurft unserer Geschwister in den betreffenden Ländern. 3. Ferner sei es beschlossen, daß eine Abschrift dieser Beschlüsse dem Allgemeinen Missionskomitee zur Berücksichtigung unterbreitet werde.

Schulsache. Unsere Schule war dieses Jahr durch Prof. G. A. Schneider vertreten, der uns einen klaren Einblick gab in die Verhältnisse der Schule. In einem bis in die kleinsten Details ausgearbeiteten Aufsatz über: „Das Kind und die Gemeinde" zeigte er sich als Pädagoge. Das Komitee für Schulsache machte folgende Vorlage:

Die Konferenz freut sich, daß unsere Schule durch Prof. G. A. Schneider vertreten ist. Wir sind Gott dankbar für den gedeihlichen Fortbestand unseres Erziehungswesens. Es gereicht uns zur besonderen Genugtuung, durch unseren Schatzmeister vernehmen zu können, daß alle Gemeinden unserer Konferenz sich an der finanziellen Unterstützung unserer Schule beteiligt haben. Folgendes

möchten wir unseren Gemeinden empfehlen: 1. Da die Unkosten für den Unterhalt der Schule beständig steigen und notwendige Reparaturen an dem Schulgebäude vorgenommen werden müssen, so sind unsere Gemeinden gebeten, womöglich ihre Gaben zu erhöhen. 2. Daß die Gemeinden der Lehrer und Schüler in beständiger Fürbitte vor dem Thron der Gnade gedenken. 3. Daß man den Herrn der Heerscharen bittet, fortzufahren, Arbeiter in den Weinberg zu senden. 4. Daß der Herr in noch größerem Maße unsere Lehrer gebrauchen möchte bei ihren Besuchen in den Gemeinden, durch öffentlichen Vortrag und persönlichen Umgang unsere jungen Männer auf die Wichtigkeit des Predigtamtes aufmerksam zu machen. 5. Daß unsere Gemeinden bei der Empfehlung von Brüdern vorsichtiger sind und nur solche zur Aufnahme empfehlen, von welchen sie überzeugt sind, daß der Herr sie zu dem Dienste am Evangelium verordnet hat. 6. Wir freuen uns, daß Prof. J. S. Gubelmann sich von seinem Leiden so weit erholt hat, daß er trotz vorgerückten Alters mit erneuter Kraft den Unterricht im Herbst aufzunehmen gedenkt. Wir versichern ihn unserer innigen Fürbitte vor dem Gnadenthrone Gottes und wünschen ihm viel Freudigkeit zur Arbeit. Möge der Herr ihn uns noch lange erhalten und unserer jungen Mannschaft in den kommenden wie in den vergangenen Tagen zum Segen setzen! Daß der Schreiber der Konferenz ersucht werde, eine Abschrift dieses Beschlusses an Prof. Gubelmann zu entsenden. 7. Mit Bezug der Anfrage der Trustees unserer Schule, zwei Laienbrüder zu ernennen, welche das finanzielle Interesse der Schule in den Grenzen unserer Konferenz zu vertreten haben, empfehlen wir, C. J. Netting und W. F. Grosser diese Arbeit zu übergeben.

Publikationssache. Br. H. P. Donner, der geschäftige und rege Geschäftsführer, vertrat unser Publikationswerk in einer Weise, wie er das allein tun kann. Das Komitee für Publikationssache unterbreitete folgenden Bericht:

Wir sprechen hiermit als Konferenz unsere Freude aus, unseren geschätzten Geschäftsführer, Br. H. P. Donner, in unserer Mitte zu haben und einen solchen erfreulichen Bericht von dem Stand unseres Werkes in Cleveland vernehmen zu können. Wir möchten ebenfalls unserer Freude Ausdruck geben, daß aus dem Reingewinn $500 wieder in die Predigerpensionskasse, $250 für das Publikationswerk in China unter Leitung von Br. J. Speicher, $250 für unsere Schule in Rochester und $200 für unsere Einheimische Mission fließen konnten. Auch freuen wir uns über den herrlichen Fortgang der Kolportage innerhalb und außerhalb der Konferenzgrenze. Ebenfalls begrüßen wir die neue Einrichtung, die das Publikationskomitee getroffen hat in der Gradierung der Lektionen in unseren „Lektionsblättern". Wir bedauern aber sehr, daß der „Wegweiser", der eine so wichtige Stellung in unserer Missionsarbeit einnahm, eine Abnahme zu verzeichnen hat. Wir erkennen die treue Arbeit unseres Editors und Geschäftsführers dankbar an und empfehlen unseren Predigern und Gliedern, fleißig mitzuhelfen, sämtliche Blätter und Schriften, besonders den „Sendboten" und „Wegweiser", zu unterstützen und verbreiten zu helfen. Wir empfehlen unseren Gemeinden, den „Sendboten" in jeder Familie von Neubekehrten einzuführen und, wo es nötig sein sollte, für den Anfang ein Opfer zu bringen. Wir empfehlen ebenfalls allen unseren Gemeinden, den Publikations-Sonntag zu beachten und von dem freundlichen Anerbieten der Brüder Fetzer und Donner, unsere Gemeinden im Interesse des Werkes zu besuchen, Gebrauch zu machen. Auch empfehlen wir unseren sämtlichen Brüdern, die unserem Werke dort vorstehen und dienen, der herzlichen Fürbitte aller Gemeinden.

Wohltätigkeit. In Beantwortung des Briefes vom Altenheim in Philadelphia möchte das Komitee empfehlen, daß wir dem Altenheim und den Brüdern, die demselben vorstehen, Gottes reichen Segen wünschen. Wir erachten jedoch, daß wir als Konferenz nicht auf die in dem Brief angeregte Angelegenheit eingehen können, weil sie nicht Konferenzsache ist. — Das Komitee.

Das Komitee für die Wohltätigkeitssache berichtete folgenderweise:

Die Wohltätigkeitsbestrebungen in unserer Konferenz bestehen in folgendem: 1. Das Waisenheim in Louisville. Wir erachten es als einen Schritt in der rechten Richtung, daß Geschw. Görgens für das Heim angestellt worden sind und jetzt als Familie dieser Sache dienen. Wir empfehlen sie der herzlichen Fürbitte in ihrer neuen Stellung. 2. Die Unterstützung von Witwen mit ihren Kindern. Es sind gegenwärtig 31 Witwen mit 128 Kindern, welche über das ganze Gebiet unserer sämtlichen Konferenzen wohnen, die in diesem Jahr mit $2312

unterstützt werden. Diese Schwestern sind für diese Hilfe sehr dankbar. 3. Das Altenheim in Chicago. In unserem Altenheim befinden sich zur Zeit 85 alte Geschwister, welche von allen Teilen des Landes zusammenkommen. Die große Mehrzahl von ihnen ist auf die Wohltätigkeit der Gemeinden angewiesen, da unser Altenheimverein kein Grundkapital ansammeln konnte. 4. Das Diakonissenwerk, welches zu fernerem Gedeihen noch immer auf den Bau eines Hospitals wartet, doch demselben allmählich näher kommt, da bereits der Bauplatz dafür vorhanden ist. 5. Das Mädchenheim, verbunden mit der Diakonissenanstalt, besitzt ein gutes Gebäude in Chicago und bietet heimatlosen Mädchen eine zeitweilige Heimat, sie vor den Gefahren der Großstadt zu schützen. 6. Gedenken wir der altersschwachen Prediger, welche Unterstützung erhalten. Wir haben die größte Zahl dieser Brüder in den Grenzen der Central-Konferenz wohnen. 7. Empfehlen wir das Werk für Notleidende. Mancher bedrängten und heimgesuchten Familie konnte aus dieser Kasse Hilfe geboten werden. Wir empfehlen alle diese Wohltätigkeitsbestrebungen unseren Gemeinden der herzlichen Fürbitte und finanziellen Unterstützung. Besonders empfehlen wir sie auch solchen Mitgliedern in unseren Gemeinden, die Gott mit zeitlichen Mitteln gesegnet hat. Wir empfehlen, daß die sogenannte Armenkollekte, die bei der Feier des Mahles des Herrn gehoben wird, an solchen Orten, wo man keine Armen zu versorgen hat, für Wohltätigkeit gegeben werden möchte.

Br. J. Meier wurde als Waisenvater der Konferenz wiedererwählt.

Heimgänge. Wie aus den Gemeindeberichten hervorgeht, wurden im verflossenen Konferenzjahr 66 Mitglieder aus den Gemeinden unserer Konferenz in die obere Heimat abgerufen. Darunter waren eine Anzahl unserer bewährten Mitarbeiter und Stützen der Gemeinden. Besonders beklagen wir den Heimgang von Prediger W. F. Argow, der 38 Jahre lang in unserer Konferenz tätig war. In ihm verliert die Gemeinschaft einen bewährten Arbeiter, der durch seine Predigten und Beiträge im „Sendboten" viel Segen stiftete. Besondere Erwähnung verdienen noch die Brüder F. Lüpke, der lange Jahre in der Ersten Gemeinde Chicago das Diakonenamt bekleidete, John Kruse von Kankakee, der sich besonders für Mission interessierte, und Martin Quade von St. Joseph, langjähriger Sekretär der Sonntagsschule daselbst. Wir sprechen den Angehörigen aller dieser Dahingeschiedenen unser herzliches Beileid aus. Der Gott alles Trostes wolle sie trösten! Diese Todesfälle sollten uns zu größerer Treue und neuem Eifer im Dienste unseres Meisters anspornen, denn gar bald kann auch für uns die Nacht kommen, da niemand wirken kann. — Das Komitee.

Sonntagsschulsache und -Institut. Die Wichtigkeit der Sonntagsschulsache wurde allen ans Herz gelegt durch die verschiedenen Reden. Anstatt, wie in vergangenen Jahren, eine Tafelrunde beim Institut zu haben, wurden zwei Reden gehalten wie folgt: Br. E. G. Kliese sprach über: „Seelengewinnung, die Passion des Sonntagsschullehrers." Br. O. R. Schröder redete über „den Einfluß eines geweihten Lebens des Sonntagsschullehrers." Am Montag redete Br. H. P. Donner über: „Die Notwendigkeit der Lehrerausbildung in unseren Sonntagsschulen." „Besondere Bibelunterweisung der bekehrten jüngeren Sonntagsschüler vor ihrer Taufe" wurde von Br. W. J. Zirbes betont. Br. W. Kuhn, unser Feldsekretär, beteiligte sich an der Besprechung der obigen Gegenstände und legte folgende Vorlage vor, die auch angenommen wurde:

Da wir die große Wichtigkeit unseres Sonntagsschulwerkes erkennen, sowie unsere Verpflichtung, dasselbe mit Energie und Einsicht zu betreiben, so daß dieser wichtige Zweig unserer Gemeindetätigkeit ausgebildet und vervollkommt werde, so unterbreiten wir nachstehende Empfehlungen mit der ernsten Hoffnung, daß dieselben in den Gemeinden ausgeführt werden mögen: 1. Daß wir die Sonntagsschulen unserer Konferenz verbinden und die Sonntagsschul-Vereinigung der Central-Konferenz hiermit gründen. 2. Daß das Programmkomitee für das Sonntagsschul-Institut Vorlagen zur Verwirklichung und Ausbildung der Sonntagsschul-Vereinigung nächstes Jahr unterbreite. Dieses Komitee soll auch für das Programm der Sonntagsschulsache nächstes Jahr sorgen, sowie irgendwelche andere, die Sonntagsschulen im Konferenzgebiet fördernde Arbeiten verrichten. 3. Daß wir alle unsere Sonntagsschulen und deren Arbeiter auffordern, sich mit Gewissenhaftigkeit und Begeisterung an dem Studium des im Spätherbst erscheinenden Sonntagsschullehrer-Ausbildungskursus zu beteiligen.

Jugendvereins- und Schwesternvereinssache. Beide, der Schwestern- sowie Jugendbund, die bisher eine separate Organisation bildeten und als solche sich allein versammelten, sollen enger mit der Konferenz verbunden sein. Es wurde beschlossen, daß die Schwesternvereinssache mit der Sonntagsschul- und Jugendvereinssache auf der nächsten Konferenz gleiche Berücksichtigung finde. Br. J. Speicher hielt vor dem Schwesternbund, der in der St. Peterskirche sich versammelte, einen Vortrag über China. Br. O. R. E. Hauser verlas vor dem Jugendbund ein Referat, betitelt: „Wie können wir unsere junge Mannschaft heranziehen zur Gemeindearbeit?“ Br. W. Kuhn hielt seinen Vortrag über „Syzygus“ in einer begeisternden Weise.

Wichtige Zuschriften. Es wurde beschlossen, daß der von der Trusteebehörde unserer Schule eingesandte Brief in Verbindung mit der Schulsache verlesen werde. Daß der von der Waisenbehörde in Louisville eingesandte Brief in Verbindung mit der Waisensache verlesen werde. Daß der von der Altenheimsheimsbehörde in Philadelphia eingelaufene Brief folgendem Komitee übergeben werde: G. E. Lohr, D. Hämel, J. G. Dräwel. (Siehe Bericht unter Wohltätigkeit.)

Dankesbeschlüsse. Das Komitee für Dankesbeschlüsse machte nachstehende Vorlage. Dieselbe wurde angenommen und vom Vorsitzenden der Konferenz am Montag Abend verlesen:

Als Konferenz sehen wir uns veranlaßt, unseren tiefgefühlten Dank in folgenden Beschlüssen zum Ausdruck zu bringen: 1. Vor allem danken wir dem Herrn für die Elimsstätten der Erquickung, die Er uns in den Tagen der Konferenz schenkte, für die befruchtenden Eindrücke, die durch die Verkündigung des Wortes und die belehrenden und erbaulichen Vorträge in uns geweckt wurden. 2. Ferner gedenken wir mit dankbarem Herzen der treuen und umsichtigen Arbeit des werten Predigers der gastlichen Gemeinde vor und während der Konferenz, wodurch er viel zum Erfolg der Konferenz beigetragen hat. 3. Lobend heben wir die Liebe und Gastfreundschaft der Geschwister und Freunde der Gemeinde hervor, die ihr Herz und Haus den Gästen in so entgegenkommender Weise öffneten. 4. Die lieben Schwestern des Bewirtungskomitees haben es vortrefflich verstanden, die brennende Magenfrage der Konferenzbesucher in solch befriedigendem Maße zu lösen, daß alle des Lobes voll sind. 5. Ein herzlicher Dank sei der lieben St. Peterskirche nebst ihrem geschätzten Pastor, Hans Haupt, gezollt, die uns die Räume ihres Gotteshauses für unsere gemeinsamen Mahlzeiten und einzelnen Versammlungen so bereitwillig zur Verfügung stellten. 6. Wollen wir nicht vergessen, den lieben Sängern unsere volle Befriedigung auszusprechen für die lieblichen Zionslieder, wodurch sie die Besucher erfreuten und zur Hebung der Gottesdienste beitrugen. Gott mit euch, bis wir uns wiedersehen!

Sonstiges. Nebst den angeführten Arbeiten lauschten die Konferenzbesucher den folgenden Reden: 1. „Nationelle und biblische Begründung des wöchentlichen, systematischen Gebens für alle Reichsgotteszwecke,“ von W. S. Argow; „Nutzen und Segen desselben für Geber, Gemeinde und Gottes Reichssache,“ von J. H. Möhlmann; „Wie kann dieses wöchentliche, systematische Geben in der Gemeinde eingeführt werden?“ von D. Hämel. „Stellungnahme der Gemeinde zu der nationalen Temperenzbewegung,“ von E. A. Daniel. Br. A. Waldvogel leitete eine interessante Bibelstunde.

2. Die betagten Brüder Tecklenburg und Freitag hatten der Konferenz Grüße übermitteln lassen. Die Überbringer derselben wurden gebeten, dieselben zu erwidern.

3. Die sangeskundigen Geschwister, die der Konferenz manchen Genuß bereiteten, sind wie folgt: Das Männerquartett der englischen Gemeinde von Dayton, Ky., die Schwestern Martha Grosser, Lottie Ziel und Anna Brinkmann; die Brüder W. J. Zirbes, J. G. Dräwel, W. Appel, E. Voth, W. Grassan, Frank Koppin.

4. Dr. G. W. Lasher, Editor des „Journal and Messenger“, war zugegen und redete einige Worte zur Konferenz. Dr. L. W. Halsey von Wyoming hielt eine kurze Tischrede, sowie auch Pastor H. Haupt von der St. Peterskirche. Br. A. Rapp, Gehilfsprediger der 1. englischen Gemeinde in Dayton, Ohio, war einige Tage anwesend.

5. Die Konferenz machte den üblichen Ausflug nach einem Park auf dem schönen Ohiofluß. Die Fahrt wird manchem noch lange im Gedächtnis bleiben.

6. Beschlossen, daß das Programmkomitee den denominationellen Interessen mehr Zeit widme und nicht so viele schriftliche Arbeiten besorgen lasse. Daß die Zeit der Konferenz so verändert werde, daß sie von Dienstag Abend bis Sonntag Abend dauere. Daß das Konferenzjahr mit dem 31. Juli geschlossen werden soll, damit der Bericht des Schatzmeisters und die Statistiken des Schreibers mit einander betreffs Zeitabschluß übereinstimmen, und daß das Konferenzjahr vom 1. August bis 31. Juli berechnet werde. Diese beiden Beschlüsse sollen zu den stehenden Beschlüssen gesetzt werden.

7. Ein Komitee, bestehend aus den Brüdern H. Schulz, L. C. Knuth und F. Koppin, wurde ernannt, um Vorlagen zu machen, wie alle Konferenzberichte einheitlich geschlossen werden können.

Erbauliche Versammlungen. Jeden Morgen wurden gesegnete Gebetsstunden gehalten, geleitet von den Brüdern W. Appel, E. Berger, J. F. Meyer und R. Basel. Das Lesen der Gemeindebriefe wurde angenehm unterbrochen durch eine Predigt von Br. J. G. Dräwel, gehalten über 1 Kor. 15, 58: „Der Auferstehungslaube." 1. Wir sollen fest und unbeweglich im Auferstehungsglauben stehen; 2. der Auferstehungslaube spornt an zu den größten Leistungen; 3. Arbeit im Auferstehungslauben getan, ist nicht vergeblich. Br. J. Meier hielt die Missionspredigt über Joh. 20, 21 und betonte den „Missionsauftrag des Herrn an seine Jünger" nach folgenden Punkten: 1. Sein Vertrauen, das Er in sie setzt; 2. Worin sein Auftrag besteht; 3. Die Autorität, die Er ihnen gibt; 4. Das Resultat, welches der Auftrag bei ihnen erzielt. Br. H. Schulz hielt die übliche Lehrpredigt über: „Die Bibel Gottes Wort" (Hebr. 1, 1. 2; 2. Petr. 1, 20. 21; Joh. 5, 39). Die Bibel ist Gottes Wort 1. wegen ihrer Entstehung, Herkunft; 2. wegen ihrer Dauer, Unvergänglichkeit; 3. wegen ihres Inhalts; 4. wegen ihres Einflusses. Br. H. Koch redete in ernster Weise über: „Seelenrettung" nach 1 Mos. 19, 17. Es gibt ein Gericht, gedenke an Sodom; es gibt eine Rettung, gedenke an Lot; es gibt auf dem Wege der Rettung eine Gefahr, gedenke an Lots Weib. Br. H. Schwendener hielt eine Erweckungspredigt über Gal. 3, 10. 13 und hob 1. die Tatsache hervor, daß wir unter dem Fluch des Gesetzes sind, und 2. die Tatsache, daß Christus uns erlöst hat. Br. W. S. Argow leitete eine kurze Weiheversammlung am Schlusse des Sonntagsschul-Instituts.

Die Brüder B. Graf, F. Koppin, W. Appel, H. P. Donner und C. A. Daniel redeten zur Sonntagsschule. Prof. G. A. Schneider predigte in der englischen Gemeinde an der Nordseite.

So Gott will und wir leben, versammeln wir uns nächstes Jahr mit der Gemeinde Kankakee, Ill.

Wieder ist ein Zeitabschnitt verlaufen. Der Herr gab seinen Segen zu allem Bemühen. Ihm zu Füßen legen wir in Demut und Bescheidenheit die Arbeit, die geliefert worden ist. Die Ewigkeit wird's offenbaren, was getan wurde.

Willibald S. Argow, protokollierender Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Baileyville. John F. Meyer, Prediger, 1912. Gottes Wort wurde zum Segen aller verkündigt. 5 teure Seelen wurden durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Alle Versammlungen der Gemeinde, der Sonntagsschule und der Vereine werden durchschnittlich sehr gut besucht. — E. H. Meyer, Schreiber, Baileyville, Ill.

Bloomington. H. Schröder, Prediger, 1907. Durch Wegzug und Zucht ist unsere Zahl kleiner geworden, dennoch hat Gott uns erhalten. Unser Prediger bedient uns treulich. Die Sonntagsschule und Vereine bestehen und die Gebetsstunde wird fortgesetzt. — E. Krentel, Schreiber, 1203 W. Mulberry Str., Bloomington, Ill.

Chicago, 1. Gem. F. Friedrich, Prediger, 1912. Wir danken dem Herrn für mannigfaltige Segnungen. Unser Prediger, der schwer krank war,

hat seine Arbeit nun wieder aufnehmen können. Br. J. Meier und andere Brüder halfen uns am Dienste des Wortes während der Krankheit des Predigers. Die Sonntagsschule, die Sänger und alle Vereine arbeiten in Harmonie und Segen. Unsere Missionarin, Schw. B. Koch, ist der Gemeinde eine große Hilfe. Wir haben durch Entlassung eine bedeutende Abnahme und durch Taufen Zunahme zu verzeichnen. Unsere neu dekorierte Kirche hat nun ein sehr freundliches Aussehen. — A. F. Rennegarbe, Schreiber, 4047 Kamerling Ave.

Chicago, 2. Gem. R. Stracke, Prediger, 1909. Unser Prediger ist durch Gottes Hilfe körperlich so gestärkt, daß er die volle Leitung und Predigt des Wortes an der Gemeinde wieder übernehmen konnte. Die Gottesdienste, wie auch Gebetsversammlungen werden durchschnittlich von Gliedern und Freunden gut besucht. Gottes sichtbarer Segen hat auf der Arbeit geruht und Seelen konnten der Gemeinde hinzugetan werden. Sonntagsschule, Schwestern-Missionsverein, Jugendverein und Gesangchor sind alle an der Arbeit. In der Gemeinde herrscht ein lieblicher Friede und Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. — J. J. Frischknecht, Schreiber, 2743 Sheffield Ave.

Chicago, Humboldt Park-Gem. H. W. Wedel, Prediger, 1911. In Eintracht und Frieden konnten wir dieses Jahr verleben. Freuen uns, größeren Zuwachs durch Taufen berichten zu können. Durch den Tod unseres Diakonen Ferdinand Reich hat die Gemeinde einen schwer zu ersetzenden Verlust erlitten. Wir sind mit unserem Prediger und unserer Missionarin, Schw. E. Graner, in Liebe verbunden. Hoffnungsvoll schauen wir in die Zukunft. — Adam Frahm, Schreiber, 1741 N. Richmond Str.

Chicago, 3. Ave.-Gem. Otto E. R. Hauser, Prediger, 1913. Dankbar gedenken wir der Hilfe, die uns vom Allgemeinen Missionskomitee und dem Missionsverein von Chicago zuteil geworden ist. Wegen Zuzug anderssprachiger Völker ist es notwendig, unsere Arbeit nach einem Stadtteil zu verlegen, wo Deutsche wohnen. Der geeignete Ort ist bereits gefunden, und gelingt es uns, in naher Zukunft mit Hilfe des Missionskomitees und der Konferenz, eine entsprechende Kirche zu errichten, so dürfte die Gemeinde einen neuen Aufschwung nehmen. Wir sind einig und stehen unserem wackeren Prediger mutvoll zur Seite. — Harry H. Reuter, Schreiber, 6409 So. Carpenter Str.

Chicago, Süd. H. Koch, Prediger, 1912. Das verflossene Jahr war für unsere Gemeinde eine Zeit stiller Aussaat und innerer Reinigung. An sechs, die die Welt lieb gwonnn oder den Irrlehren Russells anhingen, mußten wir Zucht üben. Gott gebe ihnen Gnade zur Umkehr! Sonntagsschule und Vereine sind in gesegneter Tätigkeit. — H. Zimmermann, Schreiber, 10409 Ave. M.

Chicago, Immanuels-Gem. A. Waldvogel, Prediger, 1907. Wir durften des Herrn Gnade und Treue erfahren und sind dafür dankbar. Von dem Jugendverein geleitete Straßenversammlungen berechtigen zu guten Hoffnungen. Fremdenbesuch bei Gottesdiensten ist regelmäßig, aber nicht sehr stark. Durch Tätigkeit auf unserer Mission und wohnliche Verhältnisse werden eine Anzahl Geschwister abgehalten, sich regelmäßig an den Gemeindegottesdiensten zu beteiligen. Die Sonntagsschule hat Fortschritte zu verzeichnen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. — Henry Meier, Schreiber, 1130 Oak Grove Ave.

Oak Park. O. R. Schröder, Prediger, 1911. Wir freuen uns über unverminderte Tätigkeit und gedeihlichen Fortgang des Gemeindewesens. Gottes Wort wurde zum Segen verkündigt und 10 Seelen wurden in evangelistischen Versammlungen bekehrt. Die Sonntagsschule und Vereine stehen in des Meisters Arbeit. Daß die Gemeinde zur Zeit schuldenfrei ist, sollte besonders erwähnt werden. — Paul E. Giegler, Schreiber, 330 Monroe Ave., River Forest, Ill.

Elgin. Predigerlos. Der Herr hat unsere kleine Zahl noch erhalten. Durch die Brüder Prediger von Chicago wurde uns von Zeit zu Zeit Gottes Wort verkündigt. — Otto Köhn, Schreiber, 623 Prospect Str.

Kankakee. W. S. Argow, Prediger, 1912. Wir haben besondere Ursache, dem Herrn zu danken, konnten wir doch das 50jährige Bestehen der Gemeinde festlich begehen. Es war uns ein großer Genuß, frühere Prediger, Geschwister und Freunde der Gemeinde zu begrüßen und mit ihnen unseres treuen Gottes Gnade zu preisen. Gottes Wort wurde treu von unserem Prediger verkündigt. Sechs Sonntagsschüler wurden der Gemeinde hinzugetan. Die Sta-

tion Ash Grove ist durch den Wegzug der meisten Mitglieder eingegangen. Die Arbeit in der Sonntagsschule und den Vereinen geht vorwärts. Durch Traktatverteilung und persönliche Arbeit suchen wir solche zu erreichen, die noch außer Christo sind. — Robert F. Jansen, Schreiber, 468 So. Indiana Ave.

Pekin. Predigerlos. Die Gemeinde ist durch zu schnellen Predigerwechsel entmutigt. Dennoch hat der Herr hier sein Werk, und wir versuchen, zu glauben, daß Er uns nicht verlassen wird. Die mangelhafte Kenntnis der deutschen Sprache unter der Jugend ist hinderlich. — J. G. Albers, Schreiber, 924 Caroline Str.

Peoria. G. Waldvogel, Prediger, 1914. Wir waren vom 1. Januar an predigerlos, dennoch haben durch Br. Meiers Fürsorge die Brüder von Chicago aus fast sonntäglich mit Gottes Wort bedient, so daß des Herrn Sache nicht stille stand. Freuen uns, in Br. G. Waldvogel wieder einen Unterhirten gefunden zu haben, der am 1. Sept. seine Tätigkeit unter uns aufnehmen wird. Sonntagsschule und Vereine sind an der Arbeit. — H. Stocksiek, Schreiber, 109 Widdenham Str.

Springfield. E. P. Riemer, Prediger, 1911. Wir sind nicht viel an Zahl, halten aber gut zusammen. Br. Riemer besucht uns zweimal im Monat. Sonntagsschule und Schwesternverein halten ihren Stand. — B. H. Lürs, Schreiber, 929 So. Second Str.

Trenton. Otto Roth, Prediger, 1914. Eine ganze Anzahl Geschwister verließen uns, um im fernen Westen eine Heimat zu suchen, aber andere kamen und füllten ihre Plätze aus. Wenn auch predigerlos, so wurde doch Gottes Wort sonntäglich im Segen verkündigt. 6 Seelen wurden durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen. Am 1. Sept. wird Br. Roth seine Wirksamkeit unter uns anfangen. Die Sonntagsschule ist unsere Lust und die Vereine sind tätig. — H. Gieseke, Schreiber, Trenton, Ill.

Vera. Predigerlos. Als Gemeinde bestehen wir noch und freuen uns der Gnade Gottes. Br. Linder von St. Louis hat Sonntag morgens in deutscher und abends in englischer Sprache Gottes Wort unter uns verkündigt. Der Schwesternverein ist an der Arbeit. Die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustand, muß jedoch in englischer Sprache abgehalten werden. — Jakob Federmann, Schreiber, Vera, Ill.

Indiana.

Evansville. Eli G. Kliese, Prediger, 1914. Br. J. H. Möhlmann war zwei Wochen unter uns, sonst waren wir bis Anfang März, als Br. Kliese seine Arbeit unter uns anfing, predigerlos. Der Herr aber half. Jetzt arbeiten wir mit erneuter Energie. Die Versammlungen werden sehr gut besucht. Auf unserer Mission German Township ist wieder mit neuem Mut angefangen worden. Die Sonntagsschule und die Vereine helfen nach Kräften mit. Wir haben auch unsere Schuld verringert und hoffen, sie bald ganz abzutragen. — Otto Behrens, Schreiber, R. F. D. 7, Evansville, Ind.

Indianapolis. E. Berger, Prediger, 1914. Während der predigerlosen Zeit hat uns der treue Bundesgott geholfen, daß die Gemeinde keinen Schaden genommen. Br. Möhlmann, der einige Zeit unter uns wirkte, war der Gemeinde zum großen Segen. Seit Br. Berger seine Tätigkeit unter uns begonnen hat, arbeiten wir mit frischem Mut und erneuter Kraft. Die Vereine und Sonntagsschule arbeiten im Segen. In der Gemeinde herrscht Eintracht und Friede. — Richard Gärtner, Schreiber, 1111 S. East Str.

Kentucky.

Louisville. Predigerlos. Für die Gemeinde war dieses ein Jahr der Prüfung. Durch Tod und Umzug haben wir sehr an Gliedern verloren. Unseren Unterhirten, Br. Wm. Argow, rief der große Erzhirte in die obere Heimat. Seit der Zeit, mit wenigen Ausnahmen, leiten unsere Diakonen die Versammlungen. Wir trauen auf Gottes Gnade. — Ernest Horn, Schreiber, 1127 Everett Ave.

Michigan.

Alpena. G. Mengel, Prediger, 1913. Seit dem 1. Okt. weilt Br. Mengel unter uns und hat der Herr uns reichlich gesegnet. In evangelistischen Versammlungen schenkte uns der Herr eine kleine Seelenernte. Gegenwärtig

sind wir mit dem Umbau der Kapelle beschäftigt. — Wilhelm Laube, Schreiber, R. F. D. 2, Alpena, Mich.

Bay City. G. Engelmann, Prediger, 1913. Wir danken dem Herrn für gnädige Erhaltung. Durften einige Seelen taufen. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule und der Gesangverein sind tätig. Auch unangenehme Erfahrungen brachten Sorgen. Wir hoffen auf Gottes Beistand. — D. Schiell, Schreiber, 211 So. Birney Str.

Beaver. A. Meereis, Prediger, 1914. Bis hierher hat uns der Herr geholfen. Wir hatten das Vorrecht, Br. Schwendener unter uns zu haben. Freuen uns, nach kurzer predigerloser Zeit nun bald unseren neuen Unterhirten begrüßen zu dürfen und sehen hoffnungsvoll in die Zukunft. Sonntagsschule und Gesangverein tun segensreiche Arbeit. — Hermann Ratz, Schreiber, R. F. D. 4, Box 71, Midland, Mich.

Benton Harbor. H. Schulz, Prediger, 1913. Haben viel Ursache zum Dank gegen Gott, der uns so reichlich gesegnet. Die Versammlungen werden gut besucht und Gottes Wort wird in reicher Fülle verkündigt. Die Gebetsstunden sind segensreich. Die Sonntagsschule ist neu organisiert worden und in gedeihlichem Zustande. Der Frauenverein hilft kräftig in der Gemeinde mit. Der Jugendverein hat die Missionsstudien im „Vereins-Herold" durchgenommen. Der Gesangchor ist an der Arbeit. In evangelistischen Versammlungen wirkte der Geist Gottes mächtiglich und durften wir eine schöne Anzahl in die Gemeinde aufnehmen. Eine Predigerwohnung ist ebenfalls gebaut worden. — Otto Stabbert, Schreiber, R. F. D. 1, Benton Harbor, Mich.

Detroit, 1. Gem. C. A. Daniel, Prediger, 1913. Des Herrn Werk gedeiht unter uns und durften wir sehen, wie sich Seelen dem Herrn übergaben. Das Evangelium wird treu und ernst verkündigt. Unsere Sonntagsschule blüht und die Vereine sind an der Arbeit. Ein Männerverein ist ebenfalls gegründet worden. Wir durften neben der Kirche auch eine schöne Predigerwohnung errichten. Auch war es der Gemeinde vergönnt, vom 14. bis 17. Juni ihr 50jähriges Jubiläum zu begehen. Dieses waren Tage der Erinnerung, der Freude und des Segens. Während dieser Tage wurde eine bedeutende Summe in Bar und Unterschriften, Jubiläumsopfer, zur Abtragung unserer Schuld gegeben. — F. E. Classen, Schreiber, 1222 Iroquois Ave.

Detroit, 2. Gem. R. F. Fehlberg, Prediger, 1913. Gottes Gnade ist uns auch in diesem Jahre zuteil geworden. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Der Schwesternverein ist erfolgreich tätig und der Jugendverein arbeitet mit neuem Mut. Die Sonntagsschule ist des Herrn Hilfe bedürftig, weil es schwer wird, die Jugend fürs Deutsche zu interessieren. Jedoch der Herr wird uns seine helfende Hand nicht entziehen. — F. Grose, Schreiber, 639 Vinewood.

Detroit, Rewland Ave.-Gem. B. Graf, Prediger, 1912. Gott hat uns reichlich gesegnet. 13 Personen durften wir taufen, 11 durch Briefe und 6 auf Bekenntnis aufnehmen. 10 verloren wir durch Ausschluß und Streichung und 4 durch Briefe an andere Gemeinden. Das Sonntagsschulwerk macht unter trefflicher Leitung gute Fortschritte. Weil unser bisheriges Arbeitsfeld völlig polnisch geworden, mußten wir unser Eigentum verkaufen und in einem anderen Stadtteil eine provisorische Kapelle errichten. Das Werk hat sich seither so entwickelt, daß die Kapelle bereits zu klein ist. Mit des Herrn Hilfe gedenken wir, in naher Zukunft eine zweckentsprechende Kirche zu erbauen. — Carl Stiller, Schreiber, 679 Rohns Ave.

Detroit, Ebenezer-Gem. J. G. Dräwel, Prediger, 1914. Am 1. Sept. verließ uns unser Prediger, Br. G. Mengel, und im April begann Br. J. G. Dräwel seine Arbeit unter uns. Gottes Wort wird im Segen verkündigt. Br. Möhlmann, Br. Schwendener und andere Prediger bedienten uns während der predigerlosen Zeit. Zwei Brüder durften wir zum Dienste des Evangeliums ordinieren, nämlich Br. F. A. Alf für einheimische und Br. F. Lang für auswärtige Arbeit. Eine Predigerwohnung für $5800, worauf noch $3500 Schuld ist, wurde gebaut. Wir hatten durch Taufe und sonst Zunahme, aber auch Verluste. Sonntagsschule und Besuch der Versammlungen sind ermutigend. — J. Koppin, Schreiber, 1008 Warren Ave. E.

Gladwin. F. L. Hahn, Prediger, 1912. Wir sind Gott für ein Jahr reichen Segens dankbar. Gottes Wort ist zur Erbauung und Förderung des

geistlichen Lebens verkündigt worden. Die Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule und Schwesternverein sind tätig. Br. Schwendeners Besuch gereichte uns zum Segen und 11 Seelen folgten dem Herrn in der Taufe. — M. Schindler, Schreiber, Oberlin, Mich.

Montague. Predigerlos. Wir gedenken mit Dank der Gnade Gottes. Sind wir auch ohne Hirten, so werden doch die Versammlungen aufrecht gehalten. Die Versammlungen werden in englischer Sprache abgehalten. — John Ritz, Schreiber, R. F. D. 4, Montague, Mich.

St. Joseph. G. E. Lohr, Prediger, 1913. In diesem Jahr hat uns der Herr manche Segnungen geschenkt, und manche Schwierigkeit haben wir durchmachen müssen. Unser Prediger arbeitet unermüdlich und wird von allen hochgeschätzt. Durch „Union Revival Meetings" wurden eine Anzahl bekehrt, für die wir schon lange gebetet hatten, auch kamen eine Anzahl junger Leute in die Gemeinde, die der deutschen Sprache nicht mehr mächtig sind. Es wurde daher notwendig, unsere Versammlungen teilweise in englischer Sprache abzuhalten. Die Versammlungen sind im allgemeinen gut besucht. Sonntagsschule und Vereine sind an der Arbeit. — Henry Niephaus, Schreiber, 715 Wayne Str.

Ohio.

Canton. F. J. Monschke, Prediger, 1911. Akron. H. Sellhorn, Prediger, 1913. Wir danken Gott, der uns so viel Hilfe und Gnade gegeben. Gottes Wort ist zum Aufbau der Gemeinde reichlich verkündigt worden. Br. Schwendener half uns in Versammlungen, die uns zu großem Segen wurden. Sonntagsschule und Vereine arbeiten getreulich. Während des Sommers hatten wir Straßenversammlungen, die sehr erfolgreich waren. - Auf unserer Mission in Akron arbeitet Br. H. Sellhorn seit September mit gutem Erfolg. Unter tüchtiger Leitung und treuer Mithilfe der Geschwister kann dort viel geschehen. Die Sonntagsschule gedeiht und ein Frauenverein ist gegründet worden. — Jakob Lindenbaum, Schreiber, 409 Rowland Ave. N. E.

Cincinnati. A. A. Schade, Prediger, 1910. Wir preisen Gottes erhaltende Gnade. Wir haben mit mehr oder weniger Erfolg das Kreuzespanier hochgehalten. Da die Konferenz in unserer Mitte tagt, wollen wir weiter keinen Bericht senden, sondern Euch einladen, zu kommen und zu sehen. Möge Gott Euch und uns reichlich segnen! — A. E. Clauder, Schreiber, 262 Klotter Ave., Sta. E.

Cleveland, 1. Gem. W. J. Zirbes, Prediger, 1898. Mit Gefühlen innigster Dankbarkeit berichten wir, daß der große Meister uns in Gnaden in unserer Tätigkeit erhalten hat und manche Segnungen uns zuteil werden ließ. Einige durften wir durch Taufe und andere durch Briefe aufnehmen. Verlust erlitten wir durch Wegzug und Ausschluß. Gottes Wort wurde reichlich durch unseren Prediger verkündigt. Unsere Sonntagsschule ist in blühendem Zustand und feierte im Mai ihr 50jähriges Jubiläum. Alle anderen Vereine sind tätig in der Arbeit für den Herrn und die Gemeinde. — Otto Rochelmeyer, Schreiber, 6308 Bonna Ave. N. E.

Cleveland, 2. Gem. D. Hämel, Prediger, 1908. Der Herr gab auch in diesem Jahr seinen Segen zu der in reicher Fülle verkündigten Botschaft vom Kreuz. 12 Seelen konnten durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan werden. Prediger und Gemeinde arbeiten in lieblicher Harmonie. Alle Versammlungen werden gut besucht. „Gerettet zum Dienst, dienend zu retten!" ist der Wahlspruch des „Verbandes der jungen Leute", zu dem sich die verschiedenen bestehenden Zweige derselben zusammengetan haben, und kann dieses als Erfolg bezeichnet werden. Auch fließen alle ihre Missionsbeiträge durch die Gemeindekasse. Die Sonntagsschule und sonstigen Vereine arbeiten mit Erfolg. Unsere Mission geht im Segen weiter. Die Arbeit unserer Missionarin, Schw. Brinkmann, wird sehr geschätzt. — Carl Linß, 8711 Meridian Ave.

Cleveland, Erin Ave.=Gem. Wm. Appel, Prediger, 1914. Wir durften die Segnungen des Herrn reichlich erfahren. Im Januar durften wir unseren neuen Prediger willkommen heißen. Durch evangelistische Versammlungen wurden 6 Seelen für den Herrn und die Gemeinde gewonnen. Unser Prediger wird von allen geschätzt und ist seine Wirksamkeit der Gemeinde zum reichen Segen. Unser Sonntagsschul=Superintendent, Br. C. G. Ulrich, wie auch Schw. M. Gebhardt, unsere Missionarin, und eine Schar opferwilliger

Arbeiter sind unermüdlich tätig. Auch unsere Missionsschule ist in gedeihlichem Zustande. Die anderen Vereine sind ebenfalls an der Arbeit. — Gustav Ott, Schreiber, 4004 Riverside Ave.

Cleveland, Nottingham-Gem. E. Bibelheimer, Prediger, 1914. In diesem Jahre haben wir Erfreuliches und Unerfreuliches erlebt. Für Gottes Gnade, uns so reichlich widerfahren, sind wir dankbar. Da Br. Schade uns am 25. Febr. verließ, waren wir 3 Monate ohne Prediger, in denen uns die Brüder Fetzer, Voth, Donner und Zuber willkommene Dienste leisteten. Die Arbeit unter Knaben und jungen Männern waren wir genötigt aufzugeben, weil uns die Kräfte zur Fortsetzung derselben mangelten. Dieses tat uns leid. Einige Glieder mußten wir wegen Gleichgültigkeit in Zucht nehmen. Da nun unser neuer Prediger auf dem Felde ist, schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft. — A. H. Gerwin, Schreiber, 16215 Trafalgar Ave. N. E.

Dayton. L. C. Knuth, Prediger, 1912. Mit Dank blicken wir aufs verflossene Jahr zurück. Der Herr hat Großes an uns getan, des sind wir fröhlich. 24 Seelen durften wir taufen. Gottes Wort wird lauter und reichlich unter uns verkündigt. Der Besuch der Versammlungen dürfte besser sein. Die Sonntagsschule macht gute Fortschritte. Schwestern-, Jugend- und Juniorverein suchen ihr Bestes zu tun. — H. J. Martin, Schreiber, 1002 E. May Str.

Toledo. W. Pfeiffer, Prediger, 1913. Wir können nicht von großen Siegen berichten, aber des Herrn Gnade war mit uns. Br. Pfeiffer, der von der „Toledo Baptist Union" als Superintendent der Stadtmission angestellt ist, widmet ein gut Teil seiner Zeit unserer Gemeinde. Und obgleich die Arbeit schwierig ist, hat der Herr sie reichlich gesegnet. Seit Br. Pfeiffers Hiersein haben wir 18 Personen aufnehmen können. Die Versammlungen werden in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Die Sonntagsschule blüht und ist unsere Freude. — A. H. Stoldt, Schreiber, 1233 Moore Ave.

IN MEMORIAM

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Baileyville	Hinrikus Kampen	87 Jahre
Chicago, 1. Gem	Elise Brandt	72 „
„	Carl Scholz	73 „
„	Paulina Kosmella	68 „
„	Sarah Henning	43 „
„	Maria Krüger	51 „
Chicago, 2. Gem	Johanna Weingärtner	77 „
„	Anna Zittmann	83 „
„	Gustav Schucklie	63 „
Chicago, Humboldt Park-Gem	Elisabeth Hirsch	90 „
„	John Kopp	75 „
„	Louise Malyahn	89 „
„	Fred Schäfer	84 „
„	Aug. Sturm	25 „
„	Ferdinand Reich	69 „
„	Sophia Warnicke	68 „
Chicago, 5 Ave.-Gem	Heinrich Voller	45 „
Oak Park	Marie Berg	74 „
„	Anna Krogman	48 „
„	Friedr. Lüpke	70 „
„	Carl Zander	77 „
„	Bertha Menke	49 „

Von welcher Gemeinde.	Name.		Alter.
Kankakee	Joachim Ranz	85	„
„	John Kruse	87	„
„	Chas. Gernentz	83	„
„	Schw. Anna Staffen	67	„
Peoria	Schw. Steinkraus	51	„
„	Schw. A. Eilert	56	„
„	Schw. M. Springborn	42	„
Indiana.			
Indianapolis	Christine Binninger	52	„
„	Therese Heinz	73	„
„	Marie Ruth	76	„
Kentucky.			
Louisville	Prediger W. W. Argow	70	„
„	Annie Seigel	20	„
„	Edw. Schneider	26	„
„	Paulina Hoffmann	76	„
„	Carolina Marziany	76	„
Michigan.			
Bay City	Hermann Bach	40	„
Beaver	August Kisser	45	„
Benton Harbor	Edward Eckert	51	„
„	Ernst Eckert	17	„
Detroit, 1. Gem	Malie Stenzel	49	„
„	John Wrobbel	79	„
„	Ferdinand Mielke	88	„
„	Adam Hoffmaier	74	„
„	Caroline Rudowski	64	„
„	Agnes Ott (geb. Jung)	26	„
„	Rosa Olschewsky	69	„
Detroit, Ebenezer=Gem	Caroline Schulz	73	„
Montague	Fred Butzer	50	„
St. Joseph	Louise Kissinger	78	„
„	Friederike Richter	69	„
„	Henrietta Kosniski	71	„
„	Cathrina Minch	69	„
„	Martin Quade	45	„
Ohio.			
Canton (Akron)	Mathilda Radtke		
Cincinnati	Margarete Weisbrod	84	„
„	Kea Michalis	81	„
Cleveland, 1. Gem	Louise Schlegel	76	„
„	Harvey Kemsies	23	„
Cleveland, 2 Gem	Johanna Steffen	38	„
Cleveland, Erin Ave.=Gem	Louise Blatt		
„	Katie Groß		
Dayton	Gertrude Hußmann	24	„
Toledo	Henriette Krönke		

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Achterberg, Wm., R. F. D. No. 1, Fairplain, Benton Harbor, Mich.
Appel, Wm., 2973 W. 32. Str., Cleveland, O.
Argow, Willibald S., 170 Bourbonnais Str., Kankakee, Ill.
Berger, E., 607 Iowa Str., Indianapolis Ind.
Bibelheimer, E., 15410 Lucknow Ave., Cleveland, O.
Daniel, C. A., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Donner, H. P., 3804 Payne Ave., Cleveland, O.
Dräwel, J. G., 900 Concord Ave., Detroit, Mich.
Engelmann, G., 419 N. Madison Str., Bay City, Mich.
Fehlberg, R. F., 268 Linden Str., Detroit, Mich.
Fellmann, J., 512 Wisconsin Ave., Oak Park, Ill.
Fetzer, Gottlob, 3804 Payne Ave., Cleveland, O.
Freitag, A., 218 Wayne Str., St. Joseph, Mich.
Friedrich, F., 749 N. Pauline Str., Chicago, Ill.
Frischkorn, C., M. D., 1526 N. Robey Str., Chicago, Ill.
Graf, Benj., 550 Seneca Ave., Detroit, Mich.
Grasenick, H., 10802 Ave. G, E. S. Station, Chicago, Ill.
Hahn, F. L., Butman, Star Route, Gladwin, Mich.
Hämel, D., 5515 White Ave. N. E., Cleveland, O.
Hauser, Otto E. R., 2700 S. Fifth Ave., Chicago, Ill.
Kliese, Eli G., 816 Harriet Str., Evansville, Ill.
Knuth, L. C., 125 Labelle Str., Dayton, O.
Koch, H. L., 2505 E. 107. Str., South-Chicago, Ill.
Lohr, G. E., 910 Broad Str., St. Joseph, Mich.
Matschulat, E., 715½ N. Henry Str., Bay City, Mich.
Mengel, G., 217 4. Str., Alpena, Mich.
Meier, J., 3264 Cortland Str., Chicago, Ill.
Meyer, John F., Baileyville, Ill.
Möhlmann, J. H., 415 Helen Ave., Detroit, Mich.
Monschke, F. J., 706 Gibbs Ave. N. E., Canton, O.
Pistor, A., 129 N. Elgin Str., Forest Park, Ill.
Pfeiffer, Wm., 2470 Franklin Ave., Toledo, O.
Räbel, Wm. F., 801 Harrison Ave. S. W., Canton, O.
Riemer, E. P., 2615 N. 12. Str., St. Louis, Mo.
Roth, Otto, Trenton, Ill.
Schade, Arthur A., 241 Emming Str., Cincinnati, O.
Schröder, H., 125 Ashland Ave., River Forest, Ill.
Schröder, Otto R., 7208 Dixon Str., Oak Park, Ill.
Schulz, H., 822 Pavone Str., Benton Harbor, Mich.
Schunke, Franz, 952 N. Hoyne Ave., Chicago, Ill.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Sellhorn, H., Route 23, East Akron, O.
Stracke, Robert, 1725 Burling Str., Chicago, Ill.
Tecklenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Ind.
Waldvogel, A., 1947 Newport Ave., Chicago, Ill.
Waldvogel, G., 812 Goodwin Str., Peoria, Ill.
Wedel, H. W., 3267 Cortland Ave., Chicago, Ill.
Wernick, H., 123 Ashland Ave., River Forest, Ill.
Zirbes, W. J., 5717 Kinsman Rd. S. E., Cleveland, O.

Bericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

Vom 1. August 1913 bis 10. August 1914.

Conrad Voth, Schatzmeister.

Namen der Gemeinden	Jubiläumsopfer.	Einheimische Mission.	Frauen Einheimische Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen Heiden-Mission.	Hafen-Mission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Mädchenheime.	Kasse für Notleidende.	Schule in Rochester.	Verschiedenes.	Total-Summe.
Baileyville	45 00	99 65	15 00	129 49	39 00	......	12 65	26 13	30 00	27 30	12 00	117 00	......	13 52	70 00	226 00	862 74
Bloomington	......	12 00	......	6 00	10 00	......	......	12 00	3 00	5 00	5 00	2 00	......	......	10 00	5 00	70 00
Chicago, 1. Gem.	82 50	121 33	75 00	23 00	167 25	25 00	10 00	13 25	13 09	5 00	3 00	......	......	13 00	120 50	22 00	693 92
" 2. Gem.	60 00	108 50	85 00	82 67	10 00	......	10 00	14 00	10 00	17 50	17 00	20 00	......	5 00	100 00	27 00	566 67
" Humboldt Park	75 00	64 53	......	76 15	86 66	......	3 00	21 90	25 74	27 36	5 78	......	......	......	58 12	4 00	448 24
" Immanuel	......	35 00	......	15 00	......	......	......	12 00	......	......	10 18	......	......	......	10 00	10 00	92 18
" Süd	25 00	39 25	......	22 65	36 00	......	5 00	11 60	15 00	10 66	18 25	......	......	......	18 50	......	201 91
" 5. Ave.	......	63 63	......	32 15	10 00	......	......	6 85	......	4 34	17 90	......	......	......	29 21	......	164 08
Oak Park	304 00	270 00	10 00	524 38	51 00	35 00	15 00	48 10	80 00	29 00	36 50	5 00	3 00	1 00	163 00	39 00	1613 98
Elgin	......	19 00	......	......	5 00	......	......	......	......	......	1 00	25 00	......	......	9 00	......	59 00
Kankakee	20 00	175 65	30 00	186 30	10 00	41 30	49 [illegible]	......	123 00	21 75	123 02	85 00	50 00	42 22	165 82	53 00	1176 06
Pekin	15 00	30 30	......	18 80	6 00	......	......	7 45	......	5 32	10 50	20 50	......	......	25 50	......	139 37
Peoria	15 00	86 75	2 00	160 80	27 00	......	......	11 30	3 00	11 10	27 42	15 00	5 00	......	65 30	1 00	430 67
Springfield	45 00	25 00	......	......	......	......	......	......	6 00	......	6 50	6 00	......	......	3 00	5 00	96 50
Trenton	110 00	36 12	3 00	12 80	2 00	......	3 00	7 31	8 00	8 51	12 45	......	......	......	36 75	......	239 94

Bera		21 00		31 20	13 00			7 25		7 20	8 35	10 00			22 00		120 00
Evansville		114 00		11 70		5 00		13 00							39 50		183 20
Indianapolis		39 90		23 98	2 50		2 50	9 80	7 85	10 60	5 10	2 50	2 50		12 60	9 55	129 38
Louisville		33 45		48 64	5 00			6 26		6 45		1 00			13 05	7 62	121 47
Alpena		26 00		10 00				8 60	5 00	5 50	5 50				17 25		77 85
Bay City		13 00		6 00				5 00		4 00	5 00				9 09		42 09
Beaver		13 27		14 55				4 00		3 60					13 50		48 92
Benton Harbor	270 00	106 50		109 51	19 25	5 00	3 00	13 85	12 85	6 00	13 90	112 00	5 00		46 05	4 75	727 66
Detroit, 1. Gem.	114 00	167 96	20 00	443 83	85 00	55 00	5 00	42 80	44 10	53 67	162 25	10 00		11 00	343 31	61 00	1618 92
" 2. Gem.	33 00	50 00		85 00	63 00			10 00	17 45		31 00				52 00	12 00	353 45
" 3. Gem.		60 00		50 80	15 00			27 50	10 60	15 21	28 90	8 00	18 00		45 00	2 00	281 01
" Ebenezer		195 00	5 00	243 50	115 00			55 87	20 00	74 30	57 50	18 00	5 00		111 00	20 00	920 17
Gladwin		51 31		51 60	4 00			19 02	5 00	13 50	6 13	25 00			21 42		196 98
Montague											5 00	5 00			5 00	2 00	17 00
St. Joseph	35 00	5 00		99 79	10 00		10 00				15 08	120 00			21 98	5 00	321 85
Canton		53 87		49 52				15 27		14 99	5 00				30 33		168 98
Cincinnati		61 70		99 09	28 40			10 00	39 25	7 70	29 25	24 65	5 00		64 45	28 00	397 49
Cleveland, 1. Gem.	130 00	85 00	7 50	101 35	13 00	10 50		16 41	15 00	16 50	63 74				60 00	17 00	536 00
" 2. Gem.	140 00	426 89	65 00	460 58	77 81		17 50	104 72	32 67	42 78	33 90	33 16	17 50		223 46	326 97	1992 94
" Erin Ave.	20 00	39 00		45 00				10 18	15 00		23 78	10 00			39 00	33 50	235 46
" Nottingham-Gem.	13 00	40 00	10 00	24 48			5 00	7 00	13 00	4 20	10 82	3 00			16 00	15 00	161 50
Dayton, 2. Gem.	50 00	136 55	10 00	140 25	71 00		15 00	37 89	18 05	20 00	47 55	17 05		15 50	117 15	98 05	794 04
Miss. u. Wohl.-Ver., Chi.		843 44															843 44
Jugendbund Chicago		15 00		10 00					5 00						10 00		40 00
Cleveland, Schw.-Bund.						35 00					15 00		10 00				60 00
Publ.-Verein															500 00		500 00
Konferenz-Kollekte		68 65															68 65
Verschiedene Geber		182 00		290 98	181 63		3 00	62 40	8 00	51 90	422 94	11 00		64 50	32 00	110 91	1421 26
	1601 50	4035 20	337 50	3741 54	1163 50	211 80	168 65	678 71	585 65	530 94	1292 19	705 86	121 00	165 74	2749 84	1145 35	19234 97

Statistik der Central-Konferenz.

Sonntagsschulen. — Gemeinden.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Brief Von deut. Gem.	Zunahme. Brief Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Brief An deutsche Gem.	Abnahme. Brief An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Illinois.																	
....	104 78	228 24	5	15	154	1	C. H. Meyer	1	Baileyville	1865	123	5	...	..	..	..	...	..	1	2	..	5	3	2	...	125
....	23 00	18 02	...	4	15	1	E. Krentel	2	Bloomington	1874	18	...	...	2	..	..	2	..	..	2	..	2	4	...	2	16
450	81 00	812 21	10	32	200	1	Paul Brand	3	Chicago, 1. Gem	1858	517	17	21	2	6	..	15	9	5	..	2	46	31	15	...	532
550	146 22	417 14	3	15	150	1	John Lindhammer	4	" 2. Gem	1886	288	12	7	..	6	..	26	..	3	..	2	25	31	...	6	282
375	184 30	288 03	11	26	150	1	William Ewald	5	" Humboldt Park	1893	243	14	4	..	..	3	...	2	7	2	3	21	14	7	...	250
....	51 75	79 91	...	10	40	1	Arthur Renter	6	" 5. Ave.	1902	59	5	1	..	1	..	...	..	1	..	..	7	1	6	...	65
....	40 81	115 00	...	20	140	1	Ernst Borsch	7	" Süd	1882	158	...	...	..	..	..	5	..	..	3	3	...	11	...	11	147
45	45 40	23 40	3	18	186	1	C. P. Scheel	8	" Immanuel	1907	75	5	7	..	1	..	2	..	..	2	..	13	4	9	...	84
....	271 26	338 67	...	32	200	1	W. F. Grosser	9	Oak Park	1890	320	10	5	..	..	2	5	4	5	..	..	17	14	3	...	323
....	....	....	...	2	15	1	....	10	Elgin	1900	25	...	...	..	..	..	...	6	..	..	..	...	6	...	6	19
100	104 91	106 41	6	17	144	1	David Freitag	11	Kankakee	1864	169	6	...	..	..	..	5	1	4	2	..	6	12	...	6	163
....	20 86	27 75	...	16	125	1	C. E. Beermann	12	Pekin	1877	88	...	2	..	..	..	2	1	..	..	..	2	3	...	1	87
....	87 23	91 35	2	9	65	1	H. G. Kuck	13	Peoria	1852	154	...	1	..	..	..	2	2	3	2	3	1	12	...	11	143
....	....	34 00	...	6	30	1	Walter Harter	14	Springfield	1849	41	...	...	..	..	..	1	1	..	..	..	...	2	...	2	39
100	23 83	41 72	5	9	60	1	Carl Schäfer	15	Trenton	1901	52	6	9	..	..	..	...	..	..	..	..	15	12	3	...	55
....	29 65	46 09	...	9	60	1	Jacob Federmann	16	Vera	1864	72	...	...	..	..	..	...	..	..	..	..	...	...	...	...	72
1620	1215 00	3667 94	45	240	1734	16					2402	80	57	4	14	5	77	26	29	15	13	160	160	45	45	2402
									Indiana.																	
500	34 90	75 49	...	7	63	1	Henry Schmitz	17	Evansville	1856	86	3	2	1	..	..	2	..	..	..	1	6	3	3	...	89
206	70 63	98 55	...	12	85	1	Leonhart Vogt	18	Indianapolis	1871	62	1	4	1	..	2	5	..	3	..	1	8	9	...	1	61
706	104 53	174 04	...	19	148	2					148	4	6	2	..	2	7	..	3	..	2	14	12	3	1	150

550	77 07	132 71	...	12	100	1	Ernst Horn	19	**Kentucky.** Louisville	1853	108	...	6	..	..	..	6	9	5	..	1	6	21	...	15	93
									Michigan.																	
....	29 60	21 94	7	9	70	1	F. G. Thom	20	Alpena	1884	54	10	5	..	1	..	3	..	..	..	..	16	3	13	...	67
....	....	....	7	9	35	1	E. Janke	21	Bay City	1912	24	8	...	..	1	..	...	..	1	3	..	9	4	5	...	29
56	13 15	15 31	...	8	40	1	Gustav Mieske	22	Beaver	1896	85	...	8	..	..	..	...	..	1	..	7	1	8	...	7	78
....	92 96	164 67	...	13	165	1	Otto Stabbert	23	Benton Harbor	1909	180	40	15	..	..	5	5	2	2	..	1	60	10	50	...	230
125	375 26	323 48	25	30	400	1	Chas. Suppnick	24	Detroit, 1. Gem.	1864	370	35	19	8	3	..	3	1	7	1	1	65	13	52	...	422
250	78 01	66 34	6	15	105	1	Michael Muth	25	" 2. Gem.	1884	138	8	3	..	3	..	2	4	1	..	14	14	21	...	7	131
....	69 11	345 37	4	14	175	1	Richard Ernst	26	" 3. Gem.	1897	129	13	9	2	1	5	1	3	..	2	8	30	14	16	...	145
516	488 22	170 11	3	20	240	1	Paul Koppin	27	" Ebenezer	1898	300	6	14	..	..	..	5	3	1	4	7	20	20	...	...	300
....	87 85	....	14	14	115	2	M. Schindler	28	Gladwin	1904	116	14	11	..	..	2	1	1	..	4	..	27	6	21	...	137
....	20 00	19 15	6	6	50	1	Frau Minnie Stobbe	29	Montague	1863	46	8	...	2	..	1	...	..	1	..	..	11	1	10	...	56
....	48 01	135 94	54	20	191	1	Max W. Stock	30	St. Joseph	1860	209	54	3	..	..	2	10	..	5	1	..	59	16	43	...	252
947	1302 17	1262 31	126	158	1586	12					1651	196	80	12	9	15	30	14	19	15	38	313	116	210	14	1847
									Ohio.																	
....	61 34	27 14	...	10	58	1	John Lindenbaum	31	Canton	1897	117	4	8	..	..	..	2	1	1	9	2	12	15	...	3	114
....	30 39	96 08	...	14	163	1	Ed. Noll	32	Cincinnati	1857	153	1	2	..	..	1	...	3	2	1	..	4	6	...	2	151
550	164 70	249 00	6	19	189	1	R. F. Voth	33	Cleveland, 1. Gem.	1866	240	8	8	..	1	..	7	2	2	4	1	17	16	1	...	241
515	297 12	214 56	7	20	226	1	C. F. Groth	34	" 2. Gem.	1884	293	12	9	..	5	2	8	..	1	2	..	28	11	17	...	310
....	44 06	255 83	3	18	196	1	C. G. Ulrich	35	" Erin Ave.	1885	180	6	9	..	..	..	4	..	2	..	..	15	6	9	...	189
168	52 45	83 36	...	11	110	1	Carl Ewald	36	" Nottingham	1909	63	...	2	..	..	..	4	..	..	..	4	2	8	...	6	57
....	238 89	213 66	24	36	240	1	John Tapper	37	Dayton	1882	225	24	1	..	..	..	...	3	1	3	..	25	7	18	...	243
....	3 07	70 96	14	12	115	1	A. H. Stoldt	38	Toledo	1894	42	4	8	5	1	..	...	..	1	..	[illegible]	18	1	17	...	59
1233	892 02	1210 59	54	140	1297	8					1313	69	47	5	7	3	25	9	10	19	7	121	70	62	11	1364
5156	**3590 79**	**5447 59**	**225**	**569**	**4865**	**39**					**5622**	**339**	**196**	**23**	**30**	**25**	**145**	**58**	**66**	**49**	**61**	**613**	**379**	**320**	**86**	**5856**
							Missionsschulen.																			
....	....	....	...	3	12	1	August Rast																			
....	....	....	...	7	40	1	Jaseph Marschall		Gem. Beaver, Mich.																	
....	....	....	...	5	38	1	Geo. Tiefenthaler		Gem. Canton, Akron, O.																	
....	....	....	...	8	125	1	G. Groß		2. Gem. Cleveland, O. / Gem. Erin Ave., "																	

Statistik der Central-Konferenz.

Jugend-Vereine. | **Schwestern-Vereine.**

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Illinois.					
51 90	11 90	40 00	71	Fannie Roskam, Baileyville, Ill.	Baileyville	Katie Zimmermann, Baileyville, Ill.	37	122 00	12 31	134 31
......	......	......	......		Bloomington	Auguste Schmidt, 1302 W. Locust Str.	10	13 00	1 00	14 00
25 00	25 00	......	75	Minna Wokenfuß, 855 N. Robey Str.	Chicago, 1. Gem.	A. Giese, 1752 Chicago Ave.	100	25 00	150 00	175 00
19 50	7 50	12 00	48	Frida Brosseit, 1432 Clybourn Ave.	" 2. Gem.	A. Meltzer, 2130 Dayton Str.	54	84 50	5 00	89 50
19 64	19 64	......	35	Mamie Ewald, 3518 Costello Ave.	" Humboldt Park	Marie Lüdtke, 2454 N. Central Park	65	101 00	110 42	211 42
26 44	13 05	13 39	16	Olga Förster, 6209 So. State Str.	" 5. Ave.	Marie Speck, 8533 So. Morgan Str.	23	41 00	21 99	66 99
36 00	25 00	11 00	32	Herbert Koch, 3505 East 107. Str.	" Süd	Anna Caprez, 7915 Muskeegon Ave.	50	119 00	56 00	175 00
15 00	......	15 00	26	Fr. Dähler, 1829 Otto Str.	" Immanuel	El. Köppeldörfer, 3437 N. Irving Ave.	20	22 00	167 42	189 42
173 44	103 44	70 00	121	Oskar Miske, 317 Monroe Ave.	Oak Park	C. Schmelz, 115 Ashland, River Forest.	63	365 28	38 09	403 37
......	......	......	......		Elgin		......	......	......	......
63 53	40 03	23 50	49	Lydia Heiken, 1095 So. Fifth Ave.	Kankakee	Louisa Alberts, 1017 So. Washington Av.	51	88 25	32 70	120 95
19 50	10 00	9 50	25	Lubena Zimmermann, 517 Catherine Str.	Pekin	Lubena Zimmermann, 517 Catherine Str.	48	10 25	110 75	121 00
......	......	......	23	F. Spinder, 208 Widenham Str.	Peoria	Lena Bröcker, 120 Widenham Str.	44	73 20	106 25	179 45
......	......	......	......		Springfield	Sophie Harter, 1205 S. 1. Str.	12	......	......	......
10 65	3 65	7 00	20	Martha Abrens, Trenton, Ill.	Trenton	H. Giesele, Trenton, Ill.	20	33 00	9 90	42 90
......	......	......	......		Vera	Katie Federmann, Ramsey, Ill.	16	19 00	24 00	43 00
460 60	259 21	201 39	541				613	1116 48	845 83	1966 31
					Indiana.					
......	......	......	18	Bessie Rhoda, 438 Geil Ave.	Evansville	Minnie Burdette, 301 Edgar Str.	24	19 00	40 00	59 00
......	......	......	17	Mable Becker, 1538 S. East Str.	Indianapolis	Martha Binninger, 730 E. Minnesota Str.	18	5 00	93 81	98 81
......	......	......	35				42	24 00	133 81	157 81
					Kentucky.					
36 03	36 03	......	30	Elisa A. Baker, 704 East Broadway	Louisville	Emma B. Horn, 1127 Everett Ave.	23	14 00	17 45	31 45

					Michigan.					
......	......	......	25	....	Alpena	Wilhelmine Behnke, 921 Fourth Str....	17	9 00	1 00	10 00
......	......	......		....	Bay City		10	......	......	......
53 00	43 00	10 00	52	Lydia Piedt, Route 1, Benton Harbor	Beaver	....	......	......	......	......
232 10	93 50	138 60	153	Minnie Schramm, 895 Holcomb Ave..	Benton Harbor	Maria Piedt, Route 7, Benton Harbor..	33	17 00	127 94	144 94
......	......	......	39	Joh. Koslovsky, 1218 12. Str.......	Detroit, 1. Gem....	Hattie Schulz, 774 Illinois Ave.......	75	187 00	371 53	558 53
32 00	17 00	15 00	34	Anton Russell, 1062 Hancock Ave. E...	" 2. Gem......	Bertha Hermann, 14 Lauman Str.......	33	34 00	......	34 00
200 47	28 42	122 05	88	Emil Schröder, 1070 Farnsworth Ave.	" 3. Gem......	Enna Ernst, 681 Crane Ave..........	34	66 00	74 26	140 26
......	......	......	......	....	" Ebenezer	Auguste Nickolaus, 985 Gratiot Ave....	51	83 00	10 75	93 75
......	......	......	......	....	Gladwin	Louise Kofenke, Route, Gladwin, Mich..	14	14 00	15 00	29 00
8 00	8 00	......	15	Grace Yeomen, Montague, Mich......	Montague	Minnie Stobbe, Route 4, Montague....	23	26 50	10 58	37 08
......	......	......	47	Alice Freitag, 1329 Harrison Ave....	St. Joseph	E. Quade, 505 Lake Blvd.............	65	101 35	32 56	133 91
525 57	189 92	335 65	453				355	537 85	643 62	1181 47
					Ohio.					
87 33	87 33	......	18	Anna Görtzen, 409 Rowland Ave. N. E.	Canton	Mary Rogalske, 515 Warner Ave. S. E.	20	......	106 30	106 30
44 25	44 25	......	24	....	Cincinnati	N. E. Noll, 216 Klotter Ave.........	36	101 00	81 53	182 53
60 81	60 81	......	....	Josephine Funk, 2617 E. 68. Str.....	Cleveland, 1. Gem..	E. Berchtold, 10306 Pierpont Ave. N. E.	....	22 00	84 65	106 65
......	......	......	65	Bertha Hämel, 5515 White Ave N. E.	" 2. Gem.......	Louise Brandt, 6112 Luther Ave.......	60	89 30	50 97	140 27
......	......	......	25	Flora Wendt, 3719 Mack Ave.........	" Erin Ave. ...	M. Kaufmann, 4214 Mapledale Ave.....	42	46 00	38 75	84 75
......	......	......	......	....	" Nottingham	S. Piotrowske, 1251 168. Str.........	14	......	84 31	84 31
......	......	......	41	Lydia Tapper	Dayton	M. Lavendor, 63 Garfield Str.........	55	98 50	22 20	120 70
......	......	......	......	....	Toledo	....	....	......	......	......
192 39	192 39	......	173				227	356 80	468 71	825 51
1214 59	**677 55**	**537 04**	**1232**				**1260**	**2049 13**	**2109 42**	**4162 55**
				Junior-Vereine.						
......	......	......	40	Elisabeth Sherman, 1759 Chicago Ave.	Chicago, 1. Gem...					
......	......	......	16	Ruth Küchler, 2704 N. Hamlin Ave...	" Humboldt Park					
......	......	......	20	Margaretha Buchholz, 10319 Ave. H...	" Süd					
......	......	......	55	Fl. Preis, 301 Marengo Ave., Forest Pk.	Oak Park					
......	......	......	8	Lulu Schulz, 1215 Saratoga Ave....	Peoria					
......	......	......	....	Anna Konopatzky, 727 Moran Str...	Detroit, 1. Gem....					
......	......	......	40	Ruth Graf, 705 Rohns Ave.........	Detroit, 3. Gem. ...					
......	......	......	14	W. J. Barwick, 1113 8. Str. N. E...	Canton					
......	......	......	12	....	Cincinnati					
......	5 00	......	18	Marie Tapper, 249 High Str.......	Dayton					
......	5 00	......	223							

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.								
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Illinois.									
Baileyville	1328 24		5 00		94 21	**1427 45**	250 00	144 65	5 00
Bloomington	318 46					**318 46**	5 00	12 00	
Chicago, 1. Gem	4234 92	1765 23	20 00	119 80	112 50	**6252 45**	10 00	133 83	300 00
" 2. Gem	2362 24	108 85		35 00	556 20	**3062 29**	42 00	164 50	115 00
" Humboldt Park	2132 66	1841 50	4 00	80 86	72 64	**4131 66**	35 00	46 00	35 00
" 5. Ave.	748 04	122 92	2 00	43 06	405 48	**1321 50**		144 92	
" Süd	1430 00			48 00		**1478 00**	5 00	13 00	10 00
" Immanuel	1313 00	505 50	1 00	20 00	12 00	**1851 50**	2 00	52 00	3 00
Oak Park	3586 14		5 00		54 95	**3646 09**	30 00	410 00	10 00
Elgin									
Kankakee	2064 86		3 00	34 00	11 00	**2112 86**	52 00	371 65	30 00
Pekin	875 75					**875 75**	1 50	25 30	
Peoria	1150 20			22 00	402 11	**1574 31**		105 75	5 00
Springfield	506 00				261 00	**767 00**		25 00	
Trenton	435 45		75		143 87	**580 07**	2 00	358 12	
Vera	370 59		2 00			**372 59**	2 00	21 00	6 00
	22856 55	4344 00	42 75	402 72	2125 96	**29771 98**	437 50	2527 72	519 00
Indiana.									
Evansville	980 18	75 00		15 00		**1070 18**		115 40	
Indianapolis	465 10	218 75		25 00	223 46	**932 81**	4 50	39 90	
	1445 28	293 75		40 00	223 46	**2002 99**	4 50	155 30	
Kentucky.									
Louisville	977 71	121 09				**1098 80**	2 00	23 19	
Michigan.									
Alpena	238 71			17 63		**256 34**	2 00	26 00	
Bay City	283 00					**283 00**		13 00	
Beaver	371 11		1 00		49 80	**421 91**		13 27	
Benton Harbor	1101 79	410 67	1 50	15 50	712 22	**2241 68**	8 75	111 50	
Detroit, 1. Gem	3634 65		5 00		2363 24	**6002 89**	2 00	326 06	20 00
" 2. Gem	1343 62	66 00	1 25		103 50	**1514 37**		100 00	4 00
" 3. Gem	1428 22	232 41	1 50		136 50	**1798 63**		60 00	13 00
" Ebenezer	1907 10	2300 00	5 00	70 00	61 55	**4343 65**	28 80	316 00	5 00
Gladwin	324 00			8 00	213 75	**545 75**		47 31	
Montague	75 13				61 50	**136 63**	2 00	8 50	
St. Joseph	2053 76	1 00	3 00	49 94	32 56	**2140 26**	25 00	189 23	5 00
	12761 09	3010 08	18 25	161 07	3734 62	**19685 11**	68 55	1210 87	47 00
Ohio.									
Canton	1212 75	1431 08		52 49	213 78	**2910 10**		46 89	
Cincinnati	1499 08	224 20	2 00	95 30	16 10	**1836 68**	15 00	62 55	5 00
Cleveland, 1. Gem	2295 68	1864 75	5 00	100 00	112 81	**4378 24**	23 00	215 00	15 00
" 2. Gem	2716 59	1100 00	5 00	85 07	296 86	**4203 52**		573 00	105 00
" Erin Ave.	1902 66			14 70	117 30	**2034 66**	16 00	69 00	10 00
" Nottingham	689 78			36 25	80 00	**806 03**		46 00	
Dayton	2431 95		5 00	27 50		**2464 45**	58 80	136 55	10 00
Toledo	200 04		1 00		70 00	**271 04**		3 00	
	12945 53	4620 03	18 00	411 31	906 83	**18904 72**	112 80	1151 99	145 00
	50986 16	**12388 95**	**79 00**	**1015 10**	**6990 87**	**71463 60**	**625 35**	5069 07	**711 00**

der Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige u. Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolportenrsache	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
158 49	15 00	80 00	29 00	12 00	119 00	23 52	12 65	31 13	25 00	......	78 50	983 94	2411 39
6 00	10 00	13 00	5 00	5 00	......	......	......	12 00	3 00	......	......	71 00	389 46
112 92	25 00	119 25	18 25	3 00	13 00	120 67	......	23 00	13 09	125 00	......	1017 01	7269 46
198 17	20 00	95 00	70 25	17 00	35 00	10 00	......	22 80	15 00	10 00	57 00	871 72	3934 01
100 26	......	73 59	31 00	30 00	31 00	28 00	6 00	30 00	29 24	......	162 04	638 13	4769 79
29 15	5 00	48 31	4 34	17 90	16 00	......	......	6 85	......	7 26	......	279 73	1601 23
43 00	......	18 50	10 66	10 00	30 00	......	5 00	11 60	15 00	......	33 05	204 91	1682 81
35 00	......	5 00	10 00	10 18	33 00	13 00	......	12 00	......	......	28 40	203 58	2055 08
411 38	10 00	160 00	63 00	33 50	409 28	35 72	15 00	50 16	82 00	87 25	174 20	1981 49	5627 58
......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
529 23	30 00	160 82	21 90	118 02	85 00	42 22	48 50	31 41	122 00	745 85	99 95	2988 55	5101 41
29 00	......	5 50	8 82	......	20 50	17 00	......	7 54	......	......	1 00	116 16	991 91
77 80	30 00	74 80	21 10	22 42	15 00	8 20	......	11 30	......	......	......	371 37	1945 68
......	......	......	......	5 00	8 50	......	......	....	5 00	......	45 00	88 50	855 50
180 60	......	36 75	......	12 45	......	......	3 00	3 83	8 00	4 81	28 00	637 56	1217 63
33 20	......	12 00	10 20	8 35	10 00	......	......	7 25	......	5 00	5 00	120 00	492 59
1944 20	145 00	902 52	303 52	304 82	825 28	298 33	90 15	250 87	317 33	985 17	712 14	10573 55	40345 53
11 70	5 00	36 50	......	12 80	......	......	......	13 00	......	......	......	194 40	1264 58
34 48	......	12 60	10 60	5 10	2 50	......	2 50	9 80	7 85	20 50	......	150 33	1083 14
46 18	5 00	49 10	10 60	17 90	2 50	......	2 50	22 80	7 85	20 50	......	344 73	2347 72
14 60	......	16 10	7 45	56 67	......	15 00	......	6 26	......	......	......	141 27	1240 07
10 00	......	17 25	5 50	5 50	......	......	......	8 60	......	5 00	19 00	98 85	355 19
6 00	......	9 09	4 00	5 00	......	......	......	5 00	......	......	......	42 09	325 09
5 55	......	8 50	3 60	......	......	......	......	4 00	......	......	......	34 92	456 83
115 51	5 00	46 65	8 25	13 90	112 00	2 00	3 00	13 85	12 85	......	237 25	690 51	2932 19
511 83	55 00	222 81	53 67	167 25	10 00	33 00	5 00	42 80	46 60	112 78	251 36	1860 16	7863 05
188 00	......	52 00	9 40	58 50	5 00	......	......	8 61	......	......	60 00	485 51	1999 88
84 80	......	45 00	15 21	28 90	8 00	......	......	14 00	10 60	6 82	12 00	298 33	2096 96
518 34	......	56 00	34 88	57 00	23 00	5 00	......	95 00	20 00	......	123 05	1282 07	5625 72
45 60	......	27 17	11 10	6 13	25 00	......	......	16 15	5 00	......	2 00	185 46	731 21
7 00	......	5 00	......	5 00	5 00	......	......	3 50	......	26 50	4 50	67 00	203 63
114 79	......	21 98	......	8 40	133 85	12 50	10 00	8 01	......	330 00	......	858 76	2999 02
1607 42	60 00	511 55	145 61	355 58	321 85	52 50	18 00	219 52	95 05	481 10	709 16	5903 66	25588 77
49 52	......	29 68	15 84	5 65	......	......	......	17 17	......	2 00	......	166 75	3076 85
93 34	30 00	60 30	95 46	32 20	23 62	......	......	6 80	37 20	34 00	39 75	535 22	2371 90
146 79	15 00	95 00	16 50	30 00	......	20 00	21 35	16 41	30 00	......	4 00	648 05	5026 29
440 03	11 80	225 96	42 78	23 74	33 16	25 84	15 00	51 60	32 67	216 62	105 90	1903 10	6106 62
65 00	1 00	39 00	......	58 98	10 00	......	......	10 18	15 00	65 00	15 20	374 36	2409 02
27 48	......	11 00	4 17	10 80	8 00	......	......	7 00	3 00	15 00	13 00	145 45	951 48
235 50	......	117 15	20 00	42 55	22 05	15 50	15 00	37 89	18 05	21 00	......	750 04	3214 49
3 00	......	3 07	......	......	......	......	......	......	......	......	......	9 07	280 11
1060 66	57 80	581 16	194 75	203 72	96 83	61 34	51 35	147 05	135 92	353 62	177 85	4532 04	23436 76
4673 06	267 80	2060 43	661 93	938 69	1246 46	427 17	162 00	646 50	556 16	1840 39	1599 15	21945 25	92958 85

Finanzbericht der Gemeinden der Central-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	D. U. Anfänger	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch Gemeinden.	Kapellen-b	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
40	100	60	20	110	40	....	......	......	....	...	Baileyville	Baileyville, Ill.	2000 00	....	3500 00	....
5	15	25	4	20	...	....	......	......	....	...	Bloomington	1300 W. Locust Str.	1500 00	....	1000 00	....
110	150	500	25	250	75	....	......	......	....	...	Chicago, 1. Gem.	Ecke Superior u. Pauline Str.	45000 00	1260 00	3000 00	....
46	100	250	13	100	70	....	......	......	....	...	" 2. Gem.	" Burling u. Willow Str.	18000 00	....	3000 00	....
60	100	200	20	100	50	....	......	......	....	...	" Humboldt Park	1895 N. Spaulding Ave.	11000 00	1500 00	5400 00	3700 00
10	50	100	5	50	50	....	......	200 00	400 00	...	" 5. Ave.	2700 5. Ave.	6000 00	....	....	....
30	....	50	12	100	50	....	......	......	....	...	" Süd	107. Str u. Ave. N.	6000 00	....	2000 00	300 00
16	60	100	3	75	...	....	25 00	......	400 00	...	" Immanuel	Ecke N. Robey u. Newport Ave.	16000 00	7000 00	....	....
80	125	200	32	175	75	....	......	......	....	...	Oak Park	Ecke Harlem Ave. u. Dixon Str.	16000 00	....	3000 00	....
...	....	....	...	....	...	....	......	......	....	...	Elgin	627 Prospect Str.	3000 00	....	....	....
43	35	150	29	100	35	....	......	......	....	...	Kankakee	Ecke Schuyler u. Bourbonnais	6000 00	....	4000 00	....
14	....	25	6	50	...	....	......	......	....	...	Pekin	923 Caroline Str.	4000 00	....	2000 00	....
44	70	100	10	12	30	....	......	......	....	...	Peoria	Ecke 4. u. Fisher Str.	18000 00	....	4500 00	700 00
10	25	25	2	30	...	....	......	......	....	...	Springfield	Ecke 1. u. Edwards Str.	6000 00	....	....	....
18	25	25	10	20	...	....	......	......	....	...	Trenton	Trenton, Ill.	5000 00	....	3000 00	1200 00
17	15	....	...	15	...	....	......	......	....	...	Vera	Ramsey, Ill. R. 2	600 00	....	900 00	....
533	870	1810	191	1207	475	....	25 00	200 00	800 00	...			164100 00	9760 00	35300 00	5900 00
											Indiana.					
18	....	....	...	....	...	....	......	......	250 00	...	Evansville	301 Edgar Str.	4000 00	....	2500 00	500 00
16	50	115	8	36	25	....	......	......	300 00	...	Indianapolis	Ecke Singleton u. Iowa Str.	3500 00	....	1800 00	....
34	50	115	8	36	25	....	......	......	550 00	...			7500 00	....	4300 00	500 00

											Kentucky.					
17	50	....	1	24	25						Louisville	639 E. Broadway	15000 00		1000 00	
											Michigan.					
10	24	50	...	29	...			200 00	334 00		Alpena	Ecke 4. u. Sauble Str.	2000 00		1000 00	
1	...	12	...	29	...				600 00		Bay City	N. Monroe Str.				
6	20	20	...	36	...				350 00		Beaver	Beaver, Mich.	700 00		1000 00	225 00
37	60	25	15	125	40						Benton Harbor	Ecke Pavone u. Clay Str.	5500 00		1500 00	
73	175	100	27	275	100						Detroit, 1. Gem.	Ecke Jos. Campau Ave. u. Arndt	35000 00	7400 00	7000 00	4000
36	76	....	12	75	30						" 2. Gem.	Ecke 18. u. Linden Str.	12500 00		2500 00	
25	150	150	8	150	50						" 3. Gem.	Ecke Newland und Chapin	8000 00			
43	175	200	17	100	...						" Ebenezer	Ecke Canfield u. Mt. Elliott Av.	22000 00	6450 00	5800 00	3500 00
21	25	....	1	65	40				400 00		Gladwin	Gladwin, Mich.	1750 00		1350 00	500 00
5	....	....	...	...	...						Montague	Montague, Mich.	3000 00		1000 00	
35	....	....	6	100	...						St. Joseph	Church u. Broad Str.	20000 00		3000 00	
292	705	557	86	1005	260			200 00	1684 00				110450 00	13850 00	24150 00	8225 00
											Ohio.					
19	25	50	3	75	...				300 00		Canton	Ecke Gibbs u. 7. Str.	12500 00	5500 00	2500 00	
34	100	501	18	80	...						Cincinnati	Ecke Walnut u. Corvine	15000 00	3000 00	5000 00	
42	125	350	23	225	50						Cleveland, 1. Gem.	Ecke Griswold u. Kinsman Rd.	35000 00	17000 00	5000 00	
70	125	300	40	250	45						" 2. Gem.	Ecke 55. Str. u. White Ave.	22000 00	1200 00	3500 00	1200 00
28	100	200	10	150	75						" Erin Ave.	Ecke Erin Ave. u. W. 32. Str.	11000 00		3000 00	
10	16	....	3	30	15				296 00		" Nottingham	Ecke E. 169. u. Arcade Ave.	3000 00			
51	175	250	25	250	15						Dayton	Ecke May u. Dutoit Str.	18500 00	4000 00		
....	....	....	...	....	...						Toledo	Ecke Lagrange u. Moore Str.	3500 00			
254	666	1651	122	1060	200				596 00				120500 00	30700 00	19000 00	1200
1130	**2341**	**4133**	**408**	**3332**	**985**	...	**25 00**	**400 00**	**3630 00**	...			**417550 00**	**54310 00**	**83750 00**	**15825 00**

Historische Tabelle der Central-Konferenz.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11					19	1004	......	24	......	
2	1882	Quincy, Ill.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13. 14					19	1154	......	20	......	
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.					20	1263	......	19	......	
4	1884	Minonk, Ill.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32					22	1415	......	18	......	
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.					31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23	J. F. Höfflin	Ps. 45, 4-6			29	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Ill.	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8	J. Meier	Jes. 42, 3			32	2805	223	38	35?2	472
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41	J. C. Haselhuhn				34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Ill.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32	J. H. Merkel	Apg. 4, 2?			33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto	Eph. 6, 10-13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.			34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Ill.	J. Meier	Vogel u. v. Langi	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Ps. 2, 8			34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Ill.	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5	H. Bens	Apg. 1, 8			35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem.	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Ps. 145, 13	G. Mengel	Ps. 102, 15			35	3761	238	39	4491	595
14	1894	Peoria, Ill.	J. Meier	" " "	V. Forkel	Pred. 9, 10	D. Köster	1 Joh. 17, 12	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	4386	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem.	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Büermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O.	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Ill.	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21	......	......	39	4554	368	37	4804	640
18	1898	Pekin, Ill.	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	F. A. Licht	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	6 7
19	1899	St. Joseph, Mich.	"	" "	H. Hitzinger	Joh. 3, 16	Wm. Ritzmann	Mark. 14, 8	J. C. Grimmell	Neutestl. Gem.	42	4490	187	69	4703	6 0
20	1900	Chicago, Ill., 2. Gem.	"	" u. Büermann	F. Büermann	1 Petr. 2, 5	J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9	W. J. Zirbes	Die Hoffnung der Gläubigen	41	4535	189	78	4643	656
21	1901	Detroit, 1. Gem.	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, 1-11	F. A. Licht	Matth. 28, 19. 20	A. Pistor	Die Stellvertretung Christi	42	4718	326	58	1744	642
22	1902	Peoria, Ill., 1. Gem.	J. Meier	" "	J. H. Merkel	Eph. 3, 17	O. R. Schröder	Röm. 1, 14	Geo. J. Klipfel	Die Gegenwart Gottes.	45	4975	269	66	5184	699
23	1903	Cleveland, 1. Gem.	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. F. Büermann.	David Hämel	Gal. 6, 17	H. Schwendener.	2 Chron. 24, 4-14.	Christ. Dippel	Die Heiligung d. Gläubigen	44	5181	284	70	4998	708
24	1904	Kankakee, Ill.	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. J. G. Drävel	W. J. Zirbes	2 Kön. 6, 16	Herm. v. Berge	Matth. 13, 33	F. A. Licht	Jesus, der gottmenschliche König	44	5244	220	59	5249	687
25	1905	Dayton, O.	F. A. Licht	Herm. v. Berge u. J. G. Drävel	J. G. Drävel	Offb. 2, 10	J. H. Möhlmann	2 Kor. 5, 14	Wm. Ritzmann	Die Auferstehung der Toten.	43	5595	264	66	4857	605
26	1906	Baileyville, Ill.	J. H. Merkel	J. G. Drävel u. D. Hämel	G. J. Klipfel	Kol. 1, 24	G. E. Lohr	1 Petr. 2, 5	J. Fellmann	Die Zeichen der letzten Zeit.	42	5735	259	55	5476	716
27	1907	Cleveland, 2. Gem.	H. von Berge u. J. H. Möhlmann	J. F. Olthoff u. David Hämel	Julius Kaaz	Richt. 6, 14	H. F. Schade	2 Kor. 5, 15	J. Meier	Die Wiedergeburt	42	5849	406	62	5366	720
28	1908	Detroit, Mich., Ebenezer-Gem.	J. H. Möhlmann	J. F. Olthoff u. David Hämel	A. Linder	1 Tim. 1, 7	C. L. Marquardt	1 Kön. 17, 26 bis 28.	F. P. Kruse	Die Auferstehung Jesu Christi.	42	6128	333	82	5418	736
29	1909	Oak Park, Ill.	J. H. Möhlmann u. J. H. Merkel	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	Wm. Appel	Sach. 4, 7	W. J. Zirbes	Joh. 20, 21-23	J. H. Möhlmann	Das christliche Glaubensleben.	41	6212	247	92	580?	735
30	1910	St. Joseph, Mich.	J. H. Möhlmann u. J. H. Merkel	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	A. Pistor	Psalm 2	R. Stracke	Offb. 22, 17	......	......	45	6247	270	89	5552	709
31	1911	Cleveland, 1. Gem.	J. H. Möhlmann u. R. Stracke	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	O. R. Schröder	Offb. 3, 8	J. H. Merkel	Das stellvertr. Opfer Christi.	40	6231	282	74	5663	695
32	1912	Peoria, Ill.	J. H. Möhlmann u. W. J. Zirbes	J. F. Olthoff u. H. F. Schade	W. J. Zirbes	1 Kor. 2, 2	F. Friedrich	Mark. 16, 15	O. R. Schröder	Erhabenheit der christl. Religion.	41	5980	223	64	4786	577
33	1913	Chicago, Humboldt Park Gemeinde	J. H. Möhlmann	W. S. Argow u. H. F. Schade	G. E. Lohr	Apg. 10, 38.	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 14	H. Koch	Die höchste Bestimmung d. n. G.	38	5622	121	72	5015	587
34	1914	Cincinnati, O.	W. J. Zirbes u. F. Friedrich	W. S. Argow u. F. J. Monschke	H. Sellhorn	Apg. 10, 33	J. Meier	Joh. 20, 21	H. Schulz	Die Bibel Gottes Wort	38	5852	339	53	4865	569

Konstitution.

Artikel 1. Name.

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

Artikel 2. Zweck.

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.

2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.

3. Auf unseren jährlichen Zusammenkünften wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiet mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.

4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missionsvereins das Werk der Einheimischen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Geldes zu empfehlen.

5. An allen anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache, u. s. w.

6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen: als Sonntagsschulen, Schwesternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.

2. Angeschlossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger, nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.

3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht, die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.

5. Der Editor des „Sendboten“ und der Geschäftsführer des Verlagshauses sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

Artikel 4. Das Missionskomitee der Konferenz.

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwaige Lücken durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahressitzung selbst füllen.

2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.

3. Aus den Gliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär und je nach der Gliederzahl der Konferenz einen oder zwei Repräsentanten ins Allgmeine Missionskomitee, deren einer der Missionssekretär sein muß, und einen Stellvertreter der Repräsentanten.

4. Der Missionssekretär soll die Quartal-Berichte der Missionare entgegennehmen, die nötige Korrespondenz besorgen, etwaige notwendige Reisen im Interesse der Missionssache unternehmen, der Konferenz jährlich einen Überblick über das Feld und die Arbeit der Missionare, wie etwaige Vorlagen des Missionskomitees unterbreiten.